

**Entscheidung Nr. 9554 (V) vom 08.11.2010  
bekannt gemacht im Bundesanzeiger Nr. 181 vom 30.11.2010**


Anregungsberechtigter:

Landeskriminalamt Brandenburg  
Tramper Chaussee 1  
16225 Eberswalde

Verfahrensbeteiligte:

1) Hell Raisa Records  
c/o OP-TEC Entertainment  
Hendrik Holnäck  
Willibald-Müller-Str. 12  
97520 Röthlein

Verfahrensbeteiligter:

2)   


Verfahrensbeteiligte:

3) Distributionz  
Möserstraße. 43  
49074 Osnabrück

**Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat  
auf die am 25.11.2009 eingegangene Indizierungsanregung am 08.11.2010  
gemäß § 23 Abs. 1 JuSchG im vereinfachten Verfahren in der Besetzung:**

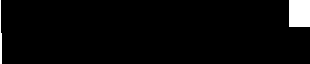
stv. Vorsitzende:



Anbieter von Telemedien und von Bildträgern:


Kirchen, jüdische Kultusgemeinden  
und andere Religionsgemeinschaften:

einstimmig beschlossen:

Die CD  
"Das Omen"  
der Interpreten „Kaisa & Basstard“,  
Hell Raisa Records,  
c/o OP-TEC Entertainment, Röthlein,  
Distributionz, Osnabrück,  
Jacques Linon, Berlin,

wird in **Teil A** der Liste  
der jugendgefährdenden Medien  
eingetragen.

## SACHVERHALT

Bei dem Tonträger „Das Omen“ der Interpreten „Kaisa & Basstard“ handelt es sich um eine CD aus der deutschen Rap-Musikszene. Die CD wurde im Jahre 2007 von dem Label „Hell Raisa Records“, Berlin, veröffentlicht. Dieses wird mittlerweile von der Firma OP-TEC Entertainment, Röhlein, vertreten. Wegen lizenzrechtlicher Gründe wurde der Vertrieb unter dem Namen „Das Omen“ eingestellt und die CD im Jahre 2008 unter dem Titel „666“ mit einigen Liedänderungen neu aufgelegt. Diese CD wird von der Firma Distributionz, Osnabrück, vertrieben. Die verfahrensgegenständliche Fassung wird z.B. bei Internetauktionshäusern (z.B. ebay) nach wie vor angeboten. Die CD hat eine Laufzeit von 80:33 Minuten.

Auf dem Cover ist das Gesicht eines Kindes abgebildet, in dessen Augen sich die Interpreten spiegeln.

Der Tonträger beinhaltet folgende 19 Titel:

- Titel 01: Es beginnt
- Titel 02: Das Omen
- Titel 03: Kinotag
- Titel 04: Kein Alibi
- Titel 05: Angst vor Geistern
- Titel 06: Legal, Illegal, Scheißegal *mit Skinny AI & GPC*
- Titel 07: Tag der Dämonen
- Titel 08: Kampf
- Titel 09: Schwarzer Markt *mit Organ Mafia (Blokkmønsta, GPC & Breity)*
- Titel 10: Scream
- Titel 11: Drachengift
- Titel 12: Säge
- Titel 13: Monster *mit 4.9.0 Friedhof Chiller*
- Titel 14: Nimm meine Hand
- Titel 15: Das Jüngste Gericht
- Titel 16: Von damals bis heute *mit Manny Marc & Frauenarzt*
- Titel 17: Der Imperator
- Titel 18: Es
- Titel 19: Was noch kommt

### **Titel 01: Es beginnt**

Es beginnt  
 Die Finsternis, in der ihr verloren seid  
 Hat ein neues Maximum erreicht  
 Die zwei Könige des Horrors sind aufeinandergetroffen  
 Und das Ergebnis ist eine Welt  
 Dunkler und grausamer als alles zuvor gehörte  
 Kaisa und Basstard  
 Das Omen  
 Es beginnt  
 Es beginnt

Gebt acht meine Freunde  
 Passt auf euch auf, denn der Teufel ist überall  
 Das Omen kommt

*Basstard :*  
 Deine Augen sind der Eingang in die Unterwelt 666  
 Sag´ mein´ Namen, wenn du runter fällst  
 Komm´ in den Abgrund der ewigen Dunkelheit  
 Und deine Seele wird namenlos  
 Unterteilt zwischen den Geistern und zwischen  
 Dämonen  
 Verloren in einer Welt ohne Gebote  
 Ihr seid wie die Schafe, nur ohne ein´ Hirten  
 Die Menschen sind Zecken, die Erde ihr Wirt  
 Warum wollt ihr Leben, wenn das Sterben doch so  
 einfach ist  
 Nimm ein´ Strick und setz´ ein´ Schlusstrich  
 Man hat eine Frist, wenn die Frist vorbei ist

### **Titel 02: Das Omen**

*Kaisaschnitt:*  
 Der Himmel färbt sich schwarz  
 Schwarz wie die Seelen auf dieser Welt

Kommt der Sensemann zu einem Besuch  
 In der Hand hält er den Tod, aus seinem Mund  
 wirst du verflucht  
 Sieh mich an, den Antichrist, ich bin Satan  
 Zack ihr wisst, Omen der Basstard ich ficke die  
 Welt  
 Und mache mir in ihr meinen Platz klar  
 Werde zu mein´ Jünger und begleite mich bis zu  
 mein´ Grab  
 Ich kämpfe für die Finsternis mein Leben lang und  
 bleibe hart  
 Nomen est Omen, auf der Erde gelebt in der Hölle  
 geboren

Refr.: (2x)

Das Omen - schließt euren Frieden mit Gott  
 Das Omen - seht her, der Antichrist kommt  
 Das Omen - Basstard und Kaisa, die 2 Propheten  
 Das Omen - faltet die Hände und lasst uns beten

*Kaisaschnitt :*

Guck´ in die Augen des kleinen Kindes  
 Wo du unsere Schatten findest  
 Guck auf die Liste, wie das Omen landet auf dem  
 Index  
 Abgehackt wie Hakenkreuze, abgeknallt durch  
 Fadenkreuze  
 Dieses Album ist wie Damion, pure Schadenfreude  
 Der kleine Junge in schwarz, du siehst es in seinem  
 Blick  
 Seine Blicke durchlöchern dich, als wenn er in dein  
 Hirn reinfickt  
 Kinder an die Macht, kleine Biester in Pyjama  
 schweben über deinem Dach  
 Und schreien dir zu „fick deine Mama“  
 Vorbei mit Kindergarten, die Schule, sie ist ausge-  
 brannt  
 Vorbei ist das mit der Haushälterin, sie ist brennend  
 aus dem Haus gerannt  
 Die Familienidylle, sie wird zum tragischen Drama  
 Der Sohn tötet den Vater und verstümmelt danach  
 die Mama  
 Kopflös liegt der Teddy neben deinem Bett  
 Kopfschuss, Kind drückt ab, schlechtes Omen, kein  
 Respekt  
 Vor den Eltern, wer hat den Teufel großgezogen  
 Teufelszeug im 6. Monat, Baby war auf Koks ge-  
 zogen

(Refr.) (2x)

### **Titel 03: Kinotag**

Das Messer auf dem Boden, das Loch in deinem  
 Kopf  
 Das Blut, das aus deinen Ohren auf den Boden  
 tropft  
 All´ das ist ein Indiz, dass es dir nicht gut geht  
 Dir geht es gar nicht gut, das hier wird nicht gut  
 gehen  
 So viele Schaulustige und keiner ist ein Arzt  
 Alle gucken zu, denn heute ist Kinotag

Guck´ mal ein Splatterfilm direkt auf deiner Straße  
 Ein Mensch kassiert ´ne Kugel direkt in die Visage  
 Die Zeitung hat endlich wieder was zum breittreten  
 Du hörst sie wieder aufgeregt über alle reden  
 Bei dir im Cafe oder in der Nachbarschaft  
 Wo bleibt nur die Polizei, wurde sie abgeschafft?  
 Ich sehe das blaue Licht sich spiegeln in der Blut-  
 pfütze  
 Ne gute Aussicht hatte nur der Scharfschütze  
 Ne Vergewaltigung, U-Bahn, U 9  
 Die Fahrgäste machen nichts außer zuschauen  
 Guck´ mal der Kontrolleur dahinten, wie er sich  
 einen wichst  
 Er tut es ganz bewusst, ganz dreckig, ganz heimlich  
 Ich mache Horrortap sagen die Kritiker  
 Dabei beschreib´ ich nur die Welt, denn das ist  
 wichtiger  
 Ich sprech´ dir aus der Seele und nehm´ dich ins  
 Gebet  
 Der Zug rollt über dich rüber, doch du hast überlebt  
 Du kannst nicht aufstehen, denn dir fehlen beide  
 Beine  
 Keiner hilft dir hoch, du liegst da unten ganz alleine

Hook:

Sie sehen zu und sind dankbar dafür,  
 dass wieder mal ein Mensch wie ein Kranker kre-  
 piert  
 Heute ist Kinotag  
 All die Schaulustigen kommen raus auf die Straße,  
 um Dir beim Sterben zuzusehen

Unsere Augen sind ein Tor in eine andere Welt  
 verdammte Seelen schauen Dich an  
 schwarz und entstellt, verbrannt, verkohlt von dem  
 vernichtenden Feuer  
 kein Sünder wird verschont, Gottes Gericht wird  
 teuer  
 Zeuge, still und nicht fähig zum Handeln  
 leugne Dich selbst und versinke in Schande  
 (...) Blut überströmt und so kalt wie der Boden auf  
 dem sie verrotten  
 Asphalt – Menschen stehen daneben, betrachten  
 wie viel Schmerz kann ein Mensch verkraften  
 verachtend blicken sie auf Tote hinab  
 und freuen sich heimlich, denn sie sind intakt  
 immer wach, niemals schlafen, bis zum letzten Tag  
 atmen  
 und voller Angst auf den letzten Tag warten  
 herzlich willkommen meine Damen und Herren  
 der Tod hat seinen Auftritt, Augen auf und schaut  
 her

Hook (2x)

### **Titel 04: Kein Alibi**

*Intro*

Ich sitz´ in U-Haft  
 Aber wie lange ich hier schon sitze, weiß ich nicht  
 Wie lang ich sitzen werde, weiß ich auch nicht  
 Und wo ich in der Tatnacht war, weiß ich auch

nicht

Refr.:

Ich weiß nicht, wo ich war, denn ich hab´ ´ne Amnesie

Die Bull´n hol´n mich ab, denn ich hab´ kein Alibi  
Ich sitze vor dem Richter, er fragt mich, nach meinem Motiv

Ich war übermotiviert und handelte impulsiv

Man hat die Teile meiner Feinde gefunden

Zerstreut wie Mienen in Kuwait

Und ich hab´ kein Alibi

Der 11.9 ist schon lang vorbei

Und sie komm´ jetzt zu mir, zu spät

Ich hab´ kein Alibi, kein Alibi

Nur ein Sprengstoffgürtel und ein´ guten Will´n

Die Barbecuesaison beginnt und ich werd´ wieder  
Huren grill´n

Aufgespießte Delikatessen, verfeinert und gewürzt  
Filetsteaks aus dem Oberschenkel, zerkleinert und gekürzt

Kochrezepte frei nach meinem Kopf, besser als  
Hannibal

Ich bin wie ein Empfänger und orte stets dein

Angstsignal

Ich wär´ gern so wie Andere, aber leider bin ich  
abnormal

Ich nenn´ es überprivilegiert, ihr nennt es asozial

Ich trag´ meine Sonnenbrille bei Nacht

Wenn du schläfst, komm´ ich zu dir, also bleib´  
wach

Manson hat es so gemacht, also warum dann ich  
nicht

Ich hab´ kein Alibi und das ist auch nicht wichtig

(Refr.) (2x)

Ich brauch´ kein Alibi

Ich bin da, wenn ich da sein muss

Glaub´ mir Habibi, ich erledige dich mit einem  
Schuss

Direkt in den Kopf, in deinen Bauch, in die Brust

Ich komm´ in den Block und mach´ wie Block-  
monsta Einfluss

Aus deinem Blut (...) in die Kanalisation

Wieder ´ne Geisel tot auf dem Asphalt, der Bank-  
räuber kommt davon

Ja, der schwarze Hai, er trennt dein´ Unterkörper ab  
von deinem Oberteil

So wie gelähmt, alles ist erstarrt

Alles wird zu Eis, ein kalter Tag, dunkles Wetter

Dazu Stromausfall, Kugelblitze und Gewitter

Feuer unter´m Arsch, ein heißes Pflaster, das Mili-  
eu

Alkoholiker so wie Gerard Depardieu

Ohne Ende Huren Groupies, die auf Rapper stehn

Ja ich kenne Huren, die wie Yvonne Catterfeld  
aussehn

Yeah, Promi Bitches, ich komm´ zu euch auf die  
Echo Verleihung

Und fick euch mal ganz tief in euer Arschloch

(Refr.) (2x)

*Outro*

Ich hab kein Alibi (kein Alibi)

Kein Alibi (Alibi)

Kein Alibi (kein Alibi)

Kein Alibi

Ich hab kein Alibi (kein Alibi)

Kein Alibi (Alibi)

Kein Alibi (kein Alibi)

Kein Alibi

Refr. (2x)

### **Titel 05: Angst vor Geistern**

Eiskalt läuft er dir runter, der Angstschweiß

Refr.:

*(Kaisa)*

Eiskalt läuft es herunter an deinem Nacken über die  
Schulter

Wenn der Tropfen auf dem Boden ankommt

Wickelt die Angst dich ein wie ein Bandwurm

*(Basstard)*

Eiskalt läuft es hinunter an deinem Nacken über die  
Schulter

Der Schweiß tropft auf den Boden

Alles Böse kommt von oben

*(Kaisa)*

Tagsüber hör´ ich Engel, nachts seh´ ich Geister

Gestern Nacht standen Zombies in der Einfahrt

Sind die hier wegen mir oder könn´ sie nicht schla-  
fen

Ich kriege Paranoia also zieh ich paar Nasen

Doch dadurch wird es nur noch schlimmer

Ich werde zum Junkie, ich werde zum Trinker

Alles dreht sich, ich übergeb´ mich

Geister in meinem Haus, ich bin erledigt

Geisterstunde, Geschichten aus der Gruft

Messen auf dem Friedhof, Massaker im Puff

Was kann ich tun, wo soll ich nur hin

Geister wirst du nicht los, weil die Geister stur sind

Du Hurenkind, warum fickst du Leichen

Weil mir kleine Kinder nicht reichen

Ich hab´ ein´ Hass auf dich, du Kinderficker-  
schwein

Komm´ mit der Axt zu dir und schon fehlt ein Bein

Der Horror spielt sich ab, ich spiele mir am Sack

Und seh´ die Monster ein und aus gehen in der

Nachbarschaft

Die Fassade wird aufrecht erhalten, hinter ihr lauern  
dunkle Gestalten

In deinem Schrank ist der Boogeyman zuhaus´

Schweißgebadet in der Nacht wachst du auf

Ich hör´ dich schreien, doch ich hab´ selber Angst

Weil die Geister für mich singen und der Teufel mit  
mir tanzt

(Refr.)

*(Basstard)*

Mein Kopf ist der Eingang zum Wahnsinn  
 Ich lebe im Horror im Einklang zum Wahnsinn  
 Meine Hand steckt in dir, es ist warm drin  
 Ich wühle herum bis ich ganz nah am Darm bin  
 Ich zieh´ die Innereien aus dir raus  
 In Gläsern archiviert, heb´ ich sie auf  
 Es ist eklig, doch ich hab´ meinen Spaß dran  
 Körper sind wertvoll, also seid sparsam  
 Warum so verschwenderisch, schenke mir dein  
 Torso, wenn du nicht mehr willst  
 Wie Jigsaw weiß ich zu schätzen  
 Wie schön es ist, ein´ guten Körper zu metzeln  
 Ich brauch´ dein Gehirn wie ein Zombie  
 Nahrung für mich, wie Pornos für Orgie  
 Gib mir was ab von deinem Fleisch, wir sind  
 Freunde  
 Lass´ uns brüderlich teilen  
 Gib mir ein Arm, ein Bein, gib mir erst ein dann  
 zwei  
 Snuff-Video live dabei, Basstard und Kaisa über-  
 lebt kein Feind  
 Eiskalt läuft es hinunter, gucks dir an, komm´ zum  
 Teufel hinunter  
 Tropf, tropf, das ist dein Schweiß, ich rieche die  
 Angst  
 Sie kommt raus aus dein´ Leib

(Refr.) (2x)

*(Kaisa & Basstard)*

Das hier ist echt und kein LSD-Trip  
 Nix kann passieren, so lange man betet  
 Wenn man nicht glaubt, wird man zum Glauben  
 gezwungen  
 Die Bestie bringt deine Eltern vor deinen Augen um  
 Ich flüchte durch die Nacht, verstecke mich am Tag  
 Denn der Sensenmann plant wieder ein´ Anschlag  
 Tief im Keller, da werde ich landen  
 Dabei will ich doch nur im Paradies stranden  
 Sei nett zu dem Horrorcore King, auf die Knie mit  
 dir  
 Schluck mein Horrorcore Ding  
 Die meisten Leute haben Angst vor dem Teufel  
 Ich bin cool mit Atze und hab Angst vor den Leuten  
 Alleine mit mein´ Kopf und mir, drei Psychos zu-  
 viel  
 Hab´ kein Bock auf vier  
 Keiner weiß, wie viel Angst man aushält  
 Ich experimentiere bis man mich aufhält

(Refr.)

**Titel 06: Legal, Illegal, Scheißegal mit Skinny Al  
 & GPC**

*MC Basstard:*

Dunkle Wege, kalte Gassen

Keine Liebe, alle hassen.

Großer Hunger, der die Menschen treibt  
 Hunger nach Anerkennung und nach Gerechtigkeit  
 Ich sehe Kinder, die früh lernen, was kämpfen heißt  
 Narben der Strasse brauchen zum Heilen die Un-  
 endlichkeit  
 Man muss männlich sein und ander´n zeigen  
 Berühre mein Stolz und es gibt Anlass zum Streiten  
 Kein Weg führt an der Lehre vorbei  
 Nach der Ausbildung wirst du Überlebender sein  
 Übernehme den Feind und fick´ das Gesetz  
 Das ist Poker mit dem Leben, hier wird Schicksal  
 gesetzt  
 Es bleibt, wie es ist, es wird niemals gerechter  
 Versuch´ rauszukommen, du landest wieder im  
 Dreck  
 Kreislauf, der sich wiederholt, jeden Tag  
 Die Strasse, sie führt dich direkt in dein Grab

Hook: (2x)

Legal, illegal, ist doch scheißegal  
 Der Laden wird überfallen an die 30ig mal  
 Wir haben keine Wahl und machen weiter so  
 Bist du zu schwach dafür, stell´ dich einfach tot

*Kaisa:*

Du willst Ghetto sein, ich bringe dir den Ghetto boss  
 Kommst du in mein Ghetto, wirst du Gecko weg-  
 geboxt  
 Eine harte Faust, Tritte auf den Hinterkopf  
 Du brauchst ein dickes Fell, damit du durch den  
 Winter kommst  
 Der Dealer rollt an in seinem SLK, der Junkie auf  
 Hero ist wie erstarrt  
 Berlin bleibt hart, ich bleibe in Berlin  
 Mit der Rasierklinge schneide ich das Kokain  
 Das hier ist mieser Stoff, das hier ist guter Shit  
 Die Drogen sind der Grund, dass du die Schule  
 abbrichst  
 Dieser Sound, so wie All Surround, du bist umgeben  
 von Kriminellen und Abschaum  
 Dein Vater Bodybuilder, deine Mutter eine Hure  
 Du musst raus aus dem Dreck, also nimm ´ne Du-  
 sche  
 Scheiß auf Freundschaft, alle sind jetzt Feinde  
 Krieg wie bei Ghetto gangs, alle krieg´n Keile

Hook (2x)

*Skinny Al:*

Wenn ich rap´, beweg´ dich nicht  
 Auf der Strasse sehe dich  
 Schutzlos ausgesetzt meiner Gier, ich ficke dich  
 Keiner kann was dafür, noch weniger ich selbst  
 Angetrieben durch den Hunger  
 Auf der Strasse gelernt sich zu nehmen, was ich  
 will  
 Für mein Leben, was ich brauch´  
 Es gibt keine Rücksicht, es gibt (...)  
 Vielleicht bist du auch bald dran  
 Ich bin noch lange nicht satt  
 Auf der Suche nach meinem Frieden

Nehm´ ich alles, was du hast  
 Du bist der, der sich was kauft  
 Ich bin der, der dir´s nimmt  
 Ich bin der, der mit dem Messer  
 Du bist der mit sein´m Geld rennt  
 Du kriegst alles in dein´ Arsch  
 Mir hat niemand was geschenkt  
 Du bist der, der ohne Sorgen  
 Ich bin der um sein Leben kämpft

Hook (2x)

GPC:

Kaeuflicher Sex, ich bin gegen das Gesetz  
 Ich liebe meine Mädchen, weil sie mir ihr Geld  
 geben  
 Ich gehe essen, jeden Tag gehst du zur Arbeit, aber  
 wirst nicht satt  
 Wenn du Geld machen willst, mach´ es besser  
 schwarz  
 Für ehrliche Arbeit ist in diesem Land kein Platz  
 Sie haben es so gewollt, sie machten uns kaputt  
 Sie brachten uns die Ghettos und die Armut  
 Ihr habt den Hass gesät, jetzt müsst ihr ihn ernten  
 Euch geht es gut, aber wir leiden Schmerzen  
 Ihr lasst uns keine Wahl, es gibt nur einen Weg  
 Illegalität, nur so kommt man an sein Geld

Hook (6x)

### **Titel 7: Tag der Dämonen**

Hook:

Dämonen in uns drin zwingen die Menschheit zu  
 Verbrechen  
 manipulieren die Gedanken, wollen sich an der  
 Menschheit rächen  
 keiner weiß, wann es soweit ist, wenn die Mensch-  
 heit endlich den Bach runtergeht  
 halten sich an Satan fest, weil sie nicht mehr wissen  
 wofür Gott einsteht

Wie ein Dämon im Kopf  
 wie der Geist in der Lampe  
 der kranke Gedanke, der kranke Gefangene  
 in Ketten gelegt, wen hat er zersägt?  
 100e Menschen, sie werden vermisst  
 wie der Weihnachtsmann von den Kids  
 fliege zum Nordpol und grabe im Eis  
 vielleicht findest du sie – wer weiß  
 tief in der Hölle, dort könntest du suchen  
 trau dich hinunter, die letzten paar Stufen  
 Luzifer wartet auf dich wie ne Biene auf den Som-  
 mer in der Karibik  
 Willkommen im Wespennest – komm in meine  
 Schlangengrube  
 Ich werde dir zeigen wie ein (1:36 ?) abläuft  
 bei uns in der harten Schule  
 so viele Kinder, so viele Kinderficker in der ganzen  
 Stadt  
 ich komm´ in der Nacht zu ihnen nach Haus und  
 schneid´ ihnen den Schwanz ab

Ach, der ganz normale Wahnsinn, wieder ein  
 Wahnsinniger ausgebrochen  
 Im ganz normalen Alltag hört man (1:53 ? die da zu  
 wem er anklopfen?)

Hook (2x)

Ich hab´ keine Tarnung, fiel wie der (?)  
 von meiner Apokalypse wie (?)-Haut  
 keiner kann hören wie du betest, du bist an einem  
 toten Ort, ohne Gott  
 wer ist Gott? Wenn du ihn finden willst, such ihn  
 selbst und dann wirst du befreit  
 du bist nicht mehr allein  
 denn wir sind (? 2:34 im Blut ?) unter Dämonen  
 verteilt  
 es gibt keinen, der besser versteht, was die ewige  
 Dunkelheit in mir bedeutet  
 meine Lieder sie werden gefürchtet und von vielen,  
 die sie hören, verteufelt  
 warum werd´ ich verleugnet? Ich bin was ich bin,  
 ich werde bestehen  
 keiner kann die Wahrheit und Talent ersetzen, so  
 wie er´s braucht, einfach wenden, verdrehen, ihr  
 werdet schon sehen  
 der Teufel hat Platz in der Hölle für Lügner wie  
 euch reserviert  
 ich bin derjenige, der eure Sünden beobachtet und  
 recherchiert  
 wenn ihr krepieri, steh ich mit Mantel und Sense  
 bereit, um euch mitzunehmen in mein Reich  
 begleite mich, du wirst gebrandmarkt mit meinem  
 Namen in dein Fleisch

Hook (2x)

War der Mörder einfach nur verrückt oder nur be-  
 sessen?  
 War das Opfer einfach einfach nur geknebelt oder  
 einfach nur gefesselt?  
 Hat der Psycho vor dem Mord dich freundlich an-  
 gelächelt?  
 hast du um Gnade gebettelt und ihn angehechelt?  
 Steckt es in deinem Kopf oder kommt es aus dem  
 Herzen?  
 Die Dämonen wissen genau, wie viel unschuldige  
 Seelen wert sind.  
 Weißt du was ein Mensch erdulden kann an üblen  
 Schmerzen?  
 Willst du´s wissen, es steckt drin in diesen Versen

Hook (2x)

### **Titel 08: Kämpf**

Komm´ lass uns Feinde sein und ich schlag´ dir  
 eine rein  
 Schlage mit ´nem Baseballschläger auf deine Beine ein  
 Ich spuck´ den Hooligansound auf deinem Fußball-  
 platz  
 Du kriegst nur noch Schläge mit, bevor du abkratzt

Papa kann dich abkratzen bei mir an der Wand  
 Ich bin der Typ, dem er seinen toten Sohn verdankt  
 Das ganze Stadion wartet nur auf ein Funken  
 Damit alle in die Luft gehen, alle sind betrunken  
 Die Nationalmannschaft, sie rennt gleich um ihr Leben  
 Hinter ihr die Hooligans mit Stühlen, Gürteln und mit Besen  
 Willkommen in Liverpool, Trainingscamp für den Hool  
 Willkommen in Berlin, wo Molotowcocktails fliegen  
 Am 1. Mai macht sich jeder schick für Randalen  
 Die Heinzelmännchen in grün haben heute die Arschkarte gezogen  
 Auf Drogen schnappt man sich ´n Pflasterstein  
 MC Bastard und der Kaisa schlagen auf dich Bastard ein

Hook: (mehrfach)

Kämpf, kämpf, lass uns kämpfen, kämpfen  
 Kämpf, kämpf, lass uns kämpfen, kämpfen

Basstard:

Flasche auf, Benzin rein und Seife  
 Lappen reinstopfen, ab geht die Scheiße  
 Hast du Feuer für ein Pyromanen  
 Wenn du mit uns feierst, feierst du mit Psychopaten  
 Der aus der Hölle kommt da  
 Ich hab´ für deinen Arsch eine Sense am Start  
 Jetzt werden Ärsche gemäht  
 Von ganz oben, runter in die Särge gelegt  
 Ich will die Welt nicht ändern, ich will nur die Erde verdrehen  
 Anarchie mit der Keule, wer steht im Weg  
 Bastard und Kaisaschnitt  
 Er bringt das Werkzeug, ich bringe die Leichen mit  
 Und wir gehen auf Bullenjagd  
 Ein Tag mit uns macht sogar Nullen hart  
 Ihr wollt so sein wie wir, dann seid doch so  
 Steckt den Molotowcocktail an und schmeißt ihn rein und

(Hook) (mehrfach)

Kaisa:

Ich geb dir einen Cuff (engl. für Schlag / Ohrfeige)  
 ab, Blut spritzt aus der Nase  
 Trete dir in die Eier, aus die Maus, Osterhase  
 Ich bomb´ dich hart weg, du fliegst weg wie Star Trek  
 Ich bin ein Terrorist, guck wie lang mein Bart wächst  
 Zu tätowiert, viel zu oft ignoriert  
 Ich errege Aufsehen, so dass die Polizei patrouilliert  
 Dein Türsteher weiß, dass ich kein´ Eintritt zahle  
 Macht er Faxen gibt es einen Tritt in die Galle

(Hook)

Basstard:

Wir benehmen uns wie Hools in ´nem Club  
 Ihr wollt mitmachen, doch ihr seid zu cool für den Club, für den Club  
 Warum habt ihr Angst vor uns  
 Wir sind nette Monster, Nutte komm´ und tanz vor uns  
 Mach´ es uns Horrorcorestyle  
 Leck das Blut ab, bleib´ dabei vorurteilsfrei  
 Wir sind anders als du denkst, noch schlimmer  
 Einmal dabei, dabei für immer

Kaisa:

Glattrasierter Kopf, Springerstiefel  
 Pittbuls, Testosteron, Zwinger, Riese

(Hook) (mehrfach)

### **Titel 09: Schwarzer Markt mit Organ Mafia (Blockmonsta, GPC & Breity)**

Intro:

Basstard – der kleine Mann mit den drei großen Nieren. Organmafia, brauchst du was? Niere, Leber, Lunge oder Herz? Yeah, Blockmonsta, Organmafia, wir kontrollieren den Markt, den Schwarzmarkt von Berlin, ihr Wichser. Das hier ist back to the roots – Kaisa, Hellraisas, Organmafia, willkommen auf dem Schwarzmarkt – was brauchst du? Hier der Ghetto-Boss-Abu Sex, multikriminelle Organmafia, ein Leben lang.

Basstard:

Die Wanne in der du aufwachst, ist gefüllt mit Eis  
 Fragst du dich, was du hier machst, weil du nichts mehr weißt  
 Guck an dir herunter und du siehst die großen Narben  
 Keine Orte, keine Gesichter und keine Namen  
 Alles was du weißt ist, dass du verloren hast  
 Deine Seele, deinen Körper, deine Ehre  
 Keine Angst wir haben alle deine Teile sicher aufbewahrt  
 Der Rest, der übrig bleibt, wird sicher bald aufgebahrt  
 Lange wirst du es nicht machen mit nur einer Niere  
 Wir sind keine Mörder Atze, nein wir sind nur Diebe  
 Wenn du sie zurück willst, geh auf den Schwarzmarkt  
 Frag nach Kaisa, Block, Abu, Breity, Basstard

Hook: (2x)

Schwarzmarkt, Schwarzmarkt, Organ Mafia  
 Schwarzmarkt, Schwarzmarkt, Kaisa & Basstard  
 Schwarzmarkt, Schwarzmarkt, Abu Sex dabei  
 Schwarzmarkt, Schwarzmarkt, Das Omen erster Teil

Kaisa:

Der Körper kleingehackt, sag´ mir brauchst du

Einzelteile

Brauchst du was, auf dem Schwarzmarkt erzielst du die besten Preise

Dir fehlt ´ne Niere, warte ich besorg´ dir eine

Das ist der einzige Weg, keiner borgt dir eine

Sag´ mir deine Blutgruppe und es geht ruck zuck

Ein Blick in die Kühlkammer

Cool auf dem Konto alles überwiesen, das Organ implantiert

Bei uns gibt es neues Leben, wie Bier beim Wirt

Alles gut zugenäht, die Leichen voll bis oben hin

Organ Mafia aka der Drogenring

Erst wird aufgeladen, danach abgeladen

Danach aufgeschnitten und danach abgewogen

Blokkmonsta:

Wenn die Nacht heranbricht und das Tageslicht erlischt

Begeb´ ich mich zum Park mit der Maske im Gesicht

Hab´ Kaisa dort getroffen, Plastiksack in seiner Hand

Der Körper in ihm drin, bei uns allen wohl bekannt

Onkel Size abgeschlachtet, abgestochen unverschont

Verräter unter uns werden mit dem Tod belohnt

Organe ausgeschlachtet bringen uns ein´ guten Preis

Wir warten noch auf Breity, seit ´ner Woche ist er frei

Die Leichenreste werden in dem Park gut verscharrt

Auf direktem Weg geht es zu dem Schwarzmarkt

Neues Opfer, neues Glück, wir verkaufen dich als Stück

Scheiße, Verräter, also lauf vor uns gebückt

(Hook)

Abu Sex:

Ich bin der Big Boss, der King im Geschäft

Ich komm´ in eure Stadt und fick´ euch alle weg

Halt die Fresse Opfer, wenn ich mit dir rede

Patrouilliere, wenn ich vor dir stehe

Das ist Big Business, das ist multikriminell

Die Organ Mafia belebt die Unterwelt

Wir machen kein Spaß, wir handeln mit Gewalt

Ich schieß´ dir in den Kopf, bam bam bam

Mach´ kein dicken, wenn du keine Eier hast

Wenn du mich siehst, mach´ einfach Platz

Das ist Ghetto Boss Musik, King Zaza ist der Boss

Ich ticke Kokain und ich hab den besten Kurs

(Hook)

### Titel 10: Scream

Frauenstimme:

„Positiv denken, gleich geht's los – Schrei – ich sag's euch noch einmal – los – aus dem Weg – ich mach dich fertig ... du Wichser – ich mach dich fertig“ (unverständliche Schreie)

### Titel 11: Drachengift

Begleite uns auf eine Reise nach Mesopotamien

Ein Ort der Mythen, Legenden, Dämonen und

Arien

Verloren in Asien, untergegangen im Staub

Vergangen geglaubt, jetzt wird der Turm zu Babel gebaut

Erneuert noch mal, ein Tor zu Gott aus Feuer und Stahl

Teuer bezahlt, die Toten waren euch doch egal

Eurer erbarmt, ihr habt das Ungeheuer getarnt

Hier habt ihr den Grund, nehmt euch die Welt und haltet den Mund

Der Drache hört zu, der Rache schwört, lache nur zu

Entfache mit deinem Lachen die Glut, doch beachte die Wut

Totenwache nachts für sein Blut, lässt ihn nicht ruhen

Schlafen, Schläfer, Garten Gottes, wartet, später, Gnade, spottet, "Arrghhhhh"

Wälzt euch im eigenen Saft, ihr habt es geschafft

Die Hölle erbaut aus eigener Kraft

Die Feinde zu Eigen gemacht

Freiheit zum Schweigen gebracht

Aber wer weiß, wenn ihr zuviel feiert gebt acht

Hook:

Der Drache spreizt seine Flügel in der verschleierten Nacht

Der Drache fliegt, die Engel fallen - Engel fallen

Der Teufel lacht, die Menschen weinen - Menschen weinen

Der Drache fliegt, die Engel fallen - Engel fallen

Das Blut fließt, mit dem die Kinder malen - Kinder malen

Handle bedacht, denn der Drache erwacht

Weil er Schwache bewacht und verwandelt die Nacht

In einen blutigen Teppich, seine Wut ist unendlich

Er spreizt seine Flügel, zerreißt deine Lügen

Fall auf die Knie, du bist jung aber alt wirst du nie

Ich spanne den Drachen und reite auf ihm

Rauche die Asche und trinke Benzin

Nachts in der Dunkelheit kannst du uns sehen

Wenn wir durch die Lüfte fliegen

Brennende Wälder, brennende Felder

Brennende Häuser - wie ´ne Weltmacht

Drachengift

Scheiße ist, dass da nix zu machen ist

Locker die Zügel, lass ihn fliegen, über die Städte

Feuer sprühen

Keiner kann flüchten, jeder muss sterben, alle sollen im Feuer glühen

Wie Armageddon, das jüngste Gericht

Die Hölle wird heiß, der Kessel zischt

Würmer und Maden, alle begraben

Verräter die durchs Feuer starben

Lava, Gestein, Rauch und Asche

Zweiter Weltkrieg, Hitlers Masche



Feuerfeste Anzihsachen solltest du dir schnell beschaffen  
 Ich steige auf, hoch auf, bis zum Universum  
 Alles ist voller Rauch, wir fliegen um die Welt rum  
 Wir rächen uns an allen  
 Scharfe Zähne, scharfe Krallen  
 Das Feuer aus dem Schlund  
 Die Flammen auf dem Dach  
 Ich seh´ das World Trade Center, wie es einkracht  
 Der Turm von Babylon, Gott zeigt euch seine Macht

Hook

### Titel 12: Säge

Ich säge und säge bis du in der Mitte durchbrichst  
 So wie eine Milchschnitte  
 Teilen macht Spaß, ein Gramm Gras pfeif´ ich mir rein, dazu ne Line  
 dann wird gesägt, ab ist das Bein, das andere ist noch dran, aber nicht mehr lang  
 Metallsäge, Kettensäge im Bauch Schmetterlinge  
 Freundlicher Schlachter dazu ´ne nette Klinge  
 Friede, Freude, Eierkuchen  
 Solang´ du stillhältst  
 Kein Erbarmen auch wenn du winselst  
 Auf die Knie, auf den Kopf  
 Immer wieder rauf  
 Deinen Schädel schieße ich dir weg  
 Mit ´nem abgesägten Lauf  
 Hör´ mit dem Beten auf  
 Denn du bist ein Zeuge Jehova  
 Ich bin auf der Suche nach Beute  
 Omas, Opas, Homos, Huren  
 Die verschwinden ohne Spuren  
 Eingeschlossen tief im Keller  
 Bei mir gibt es nur Beaf auf den Tellern  
 Komm´ du Hurensohn, greif´ mich an  
 Mit deiner Türklinke schleich´ dich an  
 Komm - in der Folterkammer wartet schon der Vorschlaghammer  
 Wenn die Schlampe helfen will  
 Töte ich sogar deinen Mann

Hook:

Schnipp, schnapp Rübe ab  
 Säge-, Säge-, Sägeblatt  
 Ab mit dem kleinen Köpfchen  
 Und hinein in das Töpfchen  
 Schnipp, schnapp Rübe ab  
 Säge-, Säge-, Sägeblatt  
 Ab mit dem kleinen Köpfchen  
 Und hinein in das Töpfchen

Gib mir was ab von dem Fleisch deines Körpers  
 Komm´ mit mir mit in das Reich eines Mörders  
 Hört her, hörst du die Sägen in Arbeit  
 Lügen sind Lügen, doch Schmerz ist die Wahrheit  
 Gar kein Mensch kann die Monster verstehen  
 Sie sind Opfer, Opfer, die Opfer verstehen  
 Schaut aus unserer Sicht, Gesichter des Todes

Und ihr seid im Schicksal verloren  
 Bastard und Kaisa, Vernichter des Lebens  
 Die Richter, die niemals vergeben  
 Schuldig, du wirst amputiert  
 Deine Gliedmaßen werden in Teile halbiert  
 Yeah, Horrorcore, durch unseren Sound wird dir dein Ohr abgefeilt  
 Nur noch Stumpen lassen wir dir dann  
 Du kommst wieder wie ein Vietnamveteran  
 Das Werkzeug Nummer eins, die Säge  
 Das perfekte Mittel, um dich zu quälen  
 Die Seelen haben wir euch rausgezogen  
 Ausgezogen und Haut abgezogen  
 Wer will den Horror probieren  
 Versuch´ nicht das Original zu kopieren

(Hook)

Überleg´s dir gut, ob du mit mir ficken willst  
 Denn so wie du in den Wald hinein rufst  
 So komm´ ich aus dem Wald hinaus  
 Du Hurensohn  
 Hassmonsta, mit der Kettensäge schneid´ ich dir deine Eier ab  
 Und lass´ dich auf der Turmstraße den Boden lecken  
 Du Bitch, MC Bastard zusammen mit Kaisa  
 Hellraisa Records  
 Horrorcore  
 Produziert von Undercover Molotow, von Berlin  
 bis in die Schweiz ihr kleinen Bastarde – keiner rammelt uns Ficker

(Hook)

### Titel 13: Monster mit 4.9.0 Friedhof Chiller

Kaisa, Bastard & 4.9.0 Friedhof Chiller - Monster

Kaisa:

Wir heißen euch mal wieder herzlich Willkommen  
 Zu unsrer Monster Horror Picture Show  
 Ihr Suckers  
 Komm´ in den Zwinger, komm´ rein in die Höhle des Löwen  
 Die Bestie fletscht die Zähne  
 Wie ´ne Rakete, wie eine Machete  
 Reißt sie dich in Stücke  
 Keine Regeln in der Arena Julius Cesar  
 Ich bin Kaisa, du ein Bläser  
 Blas´ den Monstercock und schluck´ eine Tonne grüne Wichse  
 Monsters on the Block, die New Kids häng jetzt an der Spritze  
 Blokkmosta produziert wieder mal dieses Geschoss  
 Ich bin das Ungeheuer mit den Nägeln voller Rost  
 Im Erdgeschoss da wohnst du  
 Ich wohn´ unter dir im Keller  
 Hier ist die Luft schön modrig  
 Hier merkst du, wie der Tod riecht  
 Ich hab ´nen Heiligen Schein  
 Und im Schrank hängt der Schafspelz

Das ist Pakt der Wölfe, wir sind wie ein Kartell  
 Hellraisa, Horrorcore  
 Ein schlimmer Film so wie Saw, Texas Chainsaw  
 Sag´ mir, was ist mit Tommy los  
 Ein Monster aus Fleisch und Blut so wie Molly  
 Luft  
 Mc Basstard One und der Stacheldrahtmörder  
 Gehn zusammen angeln und du bist der Köder

Chorus:

Komm´ und hass mich  
 Komm´ und lass mich an dich ran  
 Ich bin das Monster aus deinem Schrank  
 Komm´ und fass mich  
 Komm´ und jag mich durch die Nacht  
 Sie rennen durch die Wälder springen übers Dach

Basstard

Meine Hände sind im Blut gewaschen  
 Rein von jeder Schuld erlassen  
 Ich brauch´ keine Buße machen  
 Gott hört mir nicht zu verlassen  
 Keiner will wissen, wie lange ein Sünder wie ich  
 In der Hölle zu schmoren hat  
 Ich friste mein Dasein im Schatten des Teufels  
 Und nenn es meinen Todestrakt  
 Wo ist Platz für die Monster  
 In meinem Kopf ist alles voll  
 Ich lasse sie raus auf die Menschheit  
 Weil die Menschen es nicht anders wollen  
 Wie viele Jahre wird´s noch dauern  
 Siehst du die Dämonen lauern  
 Wie sie warten unter Tage  
 Grenzen werden durchgeschlagen  
 Und dann kommen sie zu euch  
 Darauf hab´ ich mich gefreut  
 Kaisaschnitt und Basstard öffnen die Pforte  
 Und lassen die Gäste rein  
 Gäste aus dem Fegefeuer lassen euch nur Reste sein  
 Arme, Beine, Innereien .  
 Ihr seid mit der Pest allein  
 Lepra über eure Köpfe, Leben habt ihr nicht ver-  
 dient  
 Mörder aus dem tiefsten Feuer  
 Monsterraper aus Berlin  
 Von dem Teufel angeheuert  
 Rachelust wird nie verziehen  
 Komm´ und lass mich an dich ran  
 Ich hab´ Streichholz und Benzin

(Chorus)

Jayson:

Willkommen zur Monster Horror Picture Show  
 Bilder des Grauens auf höchstem Niveau  
 Die Leiden der Menschheit als Realityshow  
 Gut verpackt, dass man das Monster nicht sieht  
 Obwohl es schon lange in uns existiert  
 In unsrem Kopf sitzt und manipuliert  
 Wir sind abgestumpft, wir sind im Hintergrund.  
 Gib uns einen Grund und es wird ungesund  
 Ich bin ein Monster aus Fleisch

Ich bin ein Monster mit Blut  
 Ich bin der Schrecken der Welt  
 Deshalb geht es mir gut  
 Ich bin ein Mensch wie jeder andre  
 Und alleine das macht mich zum Teil dieser Bande

(Chorus)

Der Laternenschein, er spiegelt sich  
 Auf dem Asphalt ein Gesicht  
 Ich wandle durch die Dunkelheit  
 Das Einzige, was scheint das Straßenlicht  
 Meine Sicht ist verschwommen  
 Und mein Körper ist benommen  
 Ich erinnere mich an die Vergangenheit  
 Doch schau jetzt nur noch nach vorn  
 Das Leben, das ich lebe hat meine Psyche gefickt  
 Doch so ist es wie wir leben  
 Hier im Tal der Finsternis  
 Zu viel Alkohol und Drogen zu viel Drama zu viel  
 Stress  
 Zu viel Hass und Aggressionen  
 Stauen sich auf es ist ein Test  
 Wie lange kann ich mich noch wehren  
 Bis meine Seele der Teufel übernimmt  
 Meine Gedanken verrückt spielen  
 Das Böse in mir endgültig ausbricht  
 Wenn man dann von Monstern spricht  
 Weiß ich, was passieren kann  
 Monster gibt es überall  
 Denn Monster wohnen meist nebenan

(Chorus)

Sicc:

Ich warte in deinem dunklen Zimmer  
 Ich lauer unter deinem Bett  
 Noch ehe die Sonne aufgeht  
 Dämmert dir, dass der Morgen dich nicht mehr  
 weckt  
 Eins, zwei, drei, vier Eckstein  
 Ich hoffe du hast dich gut versteckt  
 Ich bin das Monster aus deinen Träumen  
 Das sich Blut von den Fingern leckt  
 666 das Teufelskind  
 Sicc das böse Tier lebt in mir  
 Das kranke Wesen leicht verwirrt  
 In dieser Welt nicht akzeptiert  
 Ich habe mich verirrt  
 Dennoch gehe ich weiter meinen Weg  
 Auge um Auge, Zahn um Zahn  
 Sterben muss, was mir im Wege steht  
 Sicc verehrt den vollen Mond  
 Springt nachts dort auf dem Friedhof  
 (Marami ?) Festaktion in Sachen Rap klingt so  
 lieblos  
 Schwaches Fleisch muss sterben  
 Ihr seid Schweine, fressst aus einem Trog  
 Sicc öffnet euch den Sargdeckel  
 Und ebnet euch den Weg zum Tod

(Chorus)

**Titel 14: Nimm meine Hand**

unschuldig – 14 Jahre – von zu Hause weg  
 egal wohin, auf die Straße, erstmal aus dem Dreck  
 Vater jede Nacht betrunken,  
 Mutter hat's verdrängt, Schläge, Tritte, tiefe Wunden,  
 er hat sie bedrängt,  
 Narben über Narben zieren ihren lieben kleinen Körper,  
 doch die größte Narbe sieht man nicht,  
 keine Wörter können beschreiben, wie es in ihr aussieht  
 sie schließt ihren Raum, wenn sie sich auszieht  
 sie macht Schluss – denkt sie jedes Mal – Freier für Freier  
 die Nadel lässt ihr keine Wahl – higher und higher wird sie  
 setzt sich noch einen Schuss um zu vergessen  
 hässlich wie Vaters Kuss und sein Versprechen ihr alle Knochen zu brechen  
 wenn sie irgendjemand davon erzählt  
 sie wurde gequält, sie wurde missbraucht und dann einfach verhehlt wie tote Ware,  
 aber wird's jemand erfahren, wenn sie stirbt?  
 die große Frage, die große Frage

Refr.:

kleines Mädchen, ich sehe deinen Mund  
 du sehnst dich nach dem Tod  
 du bist allein auf dieser Welt  
 alleine und entstellt  
 du willst nicht weitergehen  
 weil sie dich leiden sehen  
 nimm meine Hand, ich bring dich fort  
 an einen besseren Ort

der Abturn ist vorprogrammiert  
 Absturz bis alles kollabiert  
 alles auf einmal, viel zu viel  
 wieder ein Reinfall beim Glücksspiel  
 morgen dann pleite und asozial  
 den Mitmenschen dann scheißegal  
 nicht mal dein Vater hat mehr Bock  
 dir noch Geld zu geben für den Stoff  
 die Spritze ziehst du für ein' Euro  
 lässt dich durchficken für Hero  
 deine Augenränder sind so tief wie ein (?)  
 du lebst sinnlos vor dich hin bis die Dealer komm'  
 nie wieder komm', für immer weg,  
 live in Las Vegas – hin und weg  
 Traumfabrik – sag mir wozu es Träume gibt?  
 du willst nicht mehr nach Haus, denn dort warten wieder Schläge  
 ich kann es gut verstehen, dass dir das Sterben lieber wäre  
 du hast nix weiter, außer ner Kerze für die Dunkelheit im Herzen  
 Christiane F lässt grüßen, so wie der Kinderstrich in Hamburg  
 auf die Frage „wie geht's weiter?“  
 gibt es keine Antwort

die einzigste Lösung ist die Flucht in die Drogenwelt  
 denn es gibt sonst nix mehr, was dich weiter oben hält

Refr. (2x)

**Titel 15: das jüngste Gericht**

die Kinder sehen aus wie verbranntes Papier –  
 schwarz, völlig regungslos und dann die Explosionswelle – sie werden getroffen

Eine Maschine aus eiskaltem Stahl  
 die Zukunft, sie macht meine Weißsagung wahr  
 ich sehe eine tote Welt  
 verstaubt, ohne Leben, nichts, was einen oben hält  
 wir überleben nur unter Tage  
 die kalte Maschine kennt keine Gnade  
 sie saugt an deinem Lebenssaft  
 saugt dich aus, raubt dir jede Kraft  
 und lässt deine Hülle liegen, Knochen, Schädel –  
 lass uns zum Himmel fliegen  
 wir breiten die Flügel aus, steigen auf wie der Phoenix einsam aus der Asche – Asche, die wir mal waren  
 alles wollten wir und haben viel bezahlt  
 viel, viel zu viel, für viel zu wenig  
 viel haben wir zerstört, viel mehr geht nicht  
 eine ganze Rasse ausgestorben  
 zur Verdammnis erwählt, auserkoren  
 Gott zeigt seinen Finger auf uns  
 wir sind wie Tiere, es siegt nicht immer die Vernunft  
 selten hat unser Verstand gesiegt, aber oft gewann der blanke Trieb  
 nur seht was ihr habt, ihr habt nix mehr, die Seelen sind nackt

Refr.:

ein letzter Krieg steht vor der Tür  
 unsere Zukunft wird uns vorgeführt  
 kahle Bäume, leere Häuser, keine Freude, wir sind beugsam  
 der Horizont ist schwarz und verborgen, unser Kampf ist langsam verloren  
 einmal besiegt werden wir nie wieder kommen  
 ein letzter Krieg, sieh her, die Maschine kommt

Technik, die begeistert  
 Technik braucht heut' keiner mehr  
 denn die Maschinen kommen über uns mit einem Heer  
 Menschen werden durch Roboter ersetzt  
 die totale Mechanik, sie interessiert kein Gesetz  
 keine Reue, keine Liebe mehr in den Augen  
 nur noch Einzelteile, Zahnräder, Niete und Schrauben  
 keine Blumen mehr auf dem Friedhof am Grab  
 kein Frieden, nur noch Kriege auf dem Gipfel der Macht

Ich seh den Sonnenaufgang, wenn die Sonne unter-  
geht  
ist der letzte Tag vorbei und jeder Aufruhr zu spät  
heute rollt der Panzer noch, morgen hat der Panzer  
Beine  
Eltern sterben durch den Krieg, Kinder ganz alleine  
es ist ein sinnloser Kampf gegen die Zukunft  
den Fortschritt hält keiner auf, keine Zuflucht, alles  
wird terminiert, alles wird ausradiert  
die Menschen werden von Maschinen sorgsam  
aussortiert  
künstliche Intelligenz, ein (?) wird geboren  
die Menschheit ist verschuldet, bis über beide Oh-  
ren  
ein trauriger Tag, ein tödliches Spiel,  
führten die Menschen etwa Kriege, weil Ihnen  
Töten gefiel?  
seht euch Bush an, wieder ein Fehler der Natur  
all das muss man überwinden, als wär' es ein Par-  
cours  
das Lächeln auf den Lippen eurer Kinder,  
es verschwindet langsam  
sie haben Tränen in den Augen, weil sie Angst  
haben

Refr. (2x)

#### **Titel 16: von damals bis heute**

Refr.:

Von damals bis heute – Berlin, Berlin, die Stadt  
großer Träume  
die Stadt, die dich unterkriegt, doch nicht Basstard  
und Kaisa,  
die sind unbesiegt  
das Spiel fordert Opfer ein  
willst du kämpfen oder willst du Opfer sein? Nein.  
Wem außer dir kannst du trauen?  
Traue niemals, stehe deinen Mann für dein' Traum

Sag lieber kein Wort, sei leise bis es vorbei ist  
dreh unsere Mucke laut auf, wenn du high bist  
98 fing es an, damals war schon Basstard da  
ich war noch auf der Straße und machte Zaster klar  
ja, der Untergrund ist eine gute Mischung  
so wie Cocarette mit Gras – eine gute Mischung  
hier findest du alles, hören wirst du noch viel mehr  
ich war mal „I luv money“ heute bin ich „Hellraisa“  
die Zeiten ändern sich, aber nicht der Grund, wa-  
rum wir diese Mucke machen  
guck mal jetzt auf mein Konto  
ja, wir ziehen uns hoch, bis der Mond unser ist  
kämpfen weiter an der Front, sogar wenn Sturm  
anbricht  
der schwarze Mann zusammen mit dem kleinen  
Mann  
kommen in den Club und die Fotzen fangen das  
Schleimen an  
im Alleingang stellen wir alles auf den Kopf  
schießen Löcher in die Decke, bis es in dein Haus  
reintropft  
alle soll'n es hören alle soll'n es kaufen

das Album, wo der Basstard und ich drauf sind  
guck, die Graffitis – unsere Namen an der Wand  
Kaisa, Doom, BC (?) sind der neueste Stand  
STM, Splatter und Horrorcore, die beiden mit der  
schwarzen Kutsche fahren im Hammer (?) vor  
Untergrundlegenden sterben nie aus  
jeder kennt uns, wir kennen uns im Kiez aus

Refr.

die harten Zeiten liegen hinter mir  
mein Leben war kalt wie einer von den Wintern  
hier  
es ist vorbei und dafür hab' ich hart gekämpft  
ich geb nicht auf, wird' nicht auf meiner Fahrt ge-  
bremst  
egal was kommt, das Gaspedal ist durchgedrückt  
wärs du mein Beifahrer, wärs du vor Furcht ver-  
rückt  
BASSTARD – ich trage stolz den Namen meiner  
Gruppe „BC“ auf meinem Arm getagged  
mit schwarzer Tinte tief in meine Haut gestreckt  
du bist nicht echt und deshalb wirst du ausgeheckt  
Basstard und Kaisa drücken ab – laufe jetzt  
in die Verdammnis rein, manche Leute tun alles um  
bekannt zu sein  
ich brauch' das nicht, ich lebe in Obscuritas  
ob du mich liebst oder ob du mich hasst, damals  
war der Neid noch klein  
doch er wuchs mit der Zeit und war dann ungemein  
groß geworden wie ein Keim  
der genährt wird mit Hass und Streitereien  
Berlin ist wie ein Pulverfass, das explodieren wird,  
wenn man Feuer drunter packt  
und viele haben Streichhölzer bei, man könnte eins  
sein, doch man reißt es entzwei

Refr.

STN und HK- Entertainment  
die heulenden Wölfe werden dich zerreißen  
Berlin-Crime mit den krassesten Männern  
zeig mir deine Waffen, dann können wir kämpfen  
von damals bis heute, heute ist alles anders  
alle wollen satt werden, doch ihr seid anders  
keine Akzeptanz, keine Toleranz  
denn die Männer von gestern sind heute Stars  
das war's, alles vorbei  
die Tür ist verschlossen, ihr ward nie dabei  
komm vorbei in die Welt des Horrors  
Freddy Krüger steht daneben, der Titan des Horrors  
Kaisa und Basstard, härter als der Führer  
Manny und Arzt, wir bleiben so wie früher  
die geistestoten Führer aus der brennenden Gruft  
alles erweitert sich bis ins weiße Licht  
Poet aus Platin, jeder kennt sein Treiben  
Manny Marc der Mann mit den 100 Seelen  
alles im Griff – ich trinke Schlangenblut  
die härtesten Kämpfe, genau wie bei Blutsport  
von heute bis morgen, von morgen bis gestern  
damals war es hart und heute noch härter  
wir machen kein' Stop, non-stop um den Block

es sind kranke Gedanken und ihr steht unter Schock

Refr.:

Ich hab' schon damals gewusst, dass Rap in  
Deutschland ohne uns keine Zukunft hat  
und jetzt haben diese Schwuchteln verkackt  
weil die haben damals anders gedacht  
und auf einmal waren alle geschockt  
Untergrundrapper übernehmen HipHop  
mein Geschäft läuft gut – Ghetto-Musik, jetzt sind  
die Leute auf der Hut  
aber ich bin auch auf der Hut, denn das Geschäft  
läuft gut – Pornorap, Horrorcore, Splattermusik  
Berlin-Untergrund, das ist unser Gebiet  
Basstard und Kaisa und Manny Marc und meine  
Hoheit – ich bin Frauenarzt  
Wir sind nicht verkabelt  
auf diesen Rap hier hat das Land gewartet

Refr. (2x)

### Titel 17: der Imperator

Hier ist wieder einmal Kaisa, auch genannt der  
Imperator  
ich spreche wieder einmal zu meinem Volk – Hell-  
raisa Records 2007 NFK – nix für euch Kinder ihr  
Suckers

wie ein Imperator steige ich auf, bis ich die Sonne  
verdecke  
der Riese hinterlässt auf der Landkarte nur schwar-  
ze Flecke  
ich lösche dein' Lebensdurst, töte deine kleine Welt  
keine Lebenslust, weil keine Lösung einfällt  
so lange der Strick noch baumelt und du nicht  
dranhängst  
gib ich ein Fick auf dich, fick dich, bis du dran-  
hängst  
wenn du die Kinder fragst, wo du Caesar findest,  
dann führen sie dich zu mir, wo du dann ver-  
schwindest  
sieh mir zu auf meinem Thron wie ich dich regiere  
du zur Marionette wirst und ich mit deinem Leben  
spiele  
du fühlst dich auf der sicheren Seite so wie Zeugen  
Jehovas  
er fühlte sich sicher, jetzt liegt der Zeuge im Koma  
wie ein Panzer in der Wüste, wie die Bohrinsel im  
Meer  
unerschütterlich, bleibe immer unversehrt  
komm und traue dich zu mir ins Benzin  
und schau mir zu wie ich Runden schwimm –

Refr.:

Imperator, Imperator  
das Geschwür wird operativ entfernt – Imperator,  
Imperator  
Lava ist angenehm solange sie dich wärmt

ich schlage ein auf dich, so wie ein Meteor –  
Schwuchtel – nur noch Homo(..?..), wo sind all die  
Heteros

der eine hat ne Freundin, sie betrügt ihn jeden Tag  
er denkt er wär' ein Hecht, dabei ist er nur ein  
Schaf – Mäh  
ich mag die weiße Wolle, ich mag das Lammfleisch  
ich mag die Wolle voller Blut, wenn sie anläuft  
hier kommt die schlechte Nachricht für diese ge-  
fickte Szene  
wenn sie drauf geht vergießt hier keiner ne Träne  
auf meinem Weg nach oben lass ich alle hinter mir  
wenn ich dann oben bin, lass ich alles explodieren  
wie ein Chemielabor, so wie eine Drogenfarm, ihr  
hängt im Gletscher fest, während ich nach oben  
fahre  
das hier ist Ghetto-Style, ihr kriegt es hart von hin-  
ten  
danach fick ich euren Mund und lass euren Atem  
stinken (Würgegeräusch)  
die ganzen Texas-Ranger, sie sind mir nicht ge-  
wachsen  
kleiner Power-Ranger werd' endlich erwachsen

Refr.

Du hast Atemnot, wo kriegst du Luft her  
das ist wie Krieg führen, mit einem Luftgewehr  
ich bin die Luftwaffe und lasse deinen ganzen  
Block hochgehen  
deinen kleinen Junkie-Block, wo kleine Kinder  
Koks ziehen  
der eine ist der Boss, der andere ist der Chef  
ich bin der Imperator, mir gehört jetzt dein Geschäft  
das hier ist happy hour  
warum ist dein Daddy sauer  
deine Mutter ist für alles offen so wie Flower  
Power  
ich werd ein ganz großer, das hat Nada (?) mal  
gesagt  
Hellraisa streetlife, das hier wird ein harter Tag  
wie ein Tag im Jahr, wie ein Tag in Bagdad wie ein  
Tag in Dunkelheit – tshüss  
ohne Generator, Kaisa ist der Imperator

Refr.

Es wird dunkel, wenn ich komme

### Titel 18: Es

Sperrt eure Kinder ein. Schließt die Türen ab und  
schmeißt die Schlüssel weg. Denn es kommt, es  
kommt. Es kommt.

aus der finstersten Ecke der Welt ist es ausgekro-  
chen  
von dem Schrecken entstellt, es hat Kriege gesehen  
mit seinen Augen, es träumt von Morden, Leiden  
und Traumen  
es hat ganze Familien vernichtet  
eiskalt lächelnd über Leben gerichtet

doch ihr kennt es nicht  
 die Rache ist das Gefühl, von dem es Bände spricht  
 es kommt und es liebt die Angst  
 es mag, wenn du dich vor Furcht nicht bewegen  
 kannst  
 es kommt – es ernährt sich von Blut  
 in jedem Einzelnen wächst seine Brut

Refr.: (2x)

es kommt über deine Augen in die Seele  
 es kommt zu dir wie der Tod, man kann nicht wäh-  
 len  
 es kommt, fangt an die Tage zu zählen  
 es kommt, es kommt

Flüchte (?) in das was du kennst  
 lerne kennen was du fürchtest  
 es dürstet nach Leid, deckt sich ein an Drama  
 Bush kennt es gut, genau wie Osama  
 Dama (?) hat es drin seit er klein war  
 ließ es gewähren weil er leider zu schwach und  
 dafür nicht bereit war  
 es kommt – nicht mehr lang meine Freunde  
 es dringt in das Hirn direkt von dem Teufel  
 die Leute sind ganz verrückt danach  
 sie wollen alles wissen, doch es gibt kein Glück  
 danach  
 danach ist die ganze Welt finster, die Dunkelheit  
 kommt und bringt euch dann ins Grab

Refr. (2x)

es kommt wie Nuklearwaffen in Teheran  
 man will es gern aufhalten, ist aber spät dran  
 wählt man es, geht man stets diesen Weg  
 es ist nicht so wie wenn er sich stets wieder dreht  
 geh und geh mit Gott in deinem Kopf  
 denn gehst du mit Es ist er fort aus deinem Kopf  
 hilflos im Bann, setzt Es sich in dir fest  
 du kannst nicht mehr ins Licht, weil Es dich nicht  
 mehr lässt  
 Es kommt und Es wächst und wächst  
 verzehrt eure Seelen bis zum letzten Rest  
 Es kommt, es kriegt niemals genug  
 einmal in dir drin, wirst du nie wieder gut  
 das Böse, nicht die Grenzen zum Schmerz  
 das Böse, kämpfen sich hindurch bis zum Herz  
 das Böse, lassen dich zurück schwach und leer  
 das Böse

Refr. (2x)

### Titel 19: Was noch kommt

Alles neigt sich mal dem Ende. Wir sind jetzt am  
 Ende. Schluss mit lustig, aber ihr könnt euch auf  
 jeden Fall sofort das nächste Album kaufen gehen,  
 falls ihr es noch nicht habt. Denn seit dem 9. März  
 steht überall dort draußen Skinny Als Album „Dä-  
 monen im Park“, okay. Besorgt euch den Scheiß,  
 dann kommt noch auf jeden Fall dieses Jahr noch  
 ein ultimativ krasses Kaisaschnitt-Album mit dem  
 Titel „der Rasenmähermann“. Ihr da draußen ihr  
 kleinen Lutscher werdet alle weggemäht, ein hartes  
 Album, ich will noch nicht genau sagen wann, alles  
 braucht seine Zeit. Dann kommt auf jeden Fall  
 dieses Jahr auch noch 2007 die Kaisa-DVD, die  
 ultimative DVD. Was gibt's denn noch, was gibt's  
 denn noch? Nicht zu vergessen, AbuSex sein Al-  
 bum kommt auch noch dieses Jahr, multikriminell  
 mit multikriminellen Features, ich verrate lieber  
 nicht zu viel. Und natürlich das krassste Album,  
 das blutigste, das verstörendste Album, das Album  
 zusammen mit Breity, Blockmonsta, GPC und mir  
 „Organmafia“. Außerdem wartet die Frankfurter  
 Mainratte GPC auf euch mit seinem neuen Album  
 „rote Augen“.

Unser Freund Breity von den Hassmonstas, frisch  
 entlassen wartet er auf euch mit seinem ersten Un-  
 tergrundrelease „das Monster bricht aus“. Ja und für  
 weitere Infos geht ihr einfach auf Kaisaschnitt.de.  
 Ich bin raus. Hellraisa-Records. War's schön, das  
 Album, das Omen. ich hoffe ihr habt noch lange  
 Alpträume davon. Seit dem 16.2. draußen und ihr  
 habt so lange darauf gewartet „Zwiespalt schwarz  
 und weiß“ mein neues Solo-Album, dieses Jahr  
 kommt es endlich. Was noch kommt: DJ Corx „dies  
 sind die Raps“. Der Hausproduzent von Horrorcore.  
 Sein zweites Produzentenalbum. Außerdem Hor-  
 rorcore-live-DVD. Die besten live-Mitschnitte auf  
 einer DVD vereint. Es kommt noch der Horrorcore-  
 Sampler mit allen wichtigen Rappern aus ganz  
 Deutschland, die diesen Style machen und lieben.  
 Und wenn ihr mehr Infos braucht, geht auf Hor-  
 rorcore.com. Die schlimmste Seite der Welt. Die  
 grausamste Seite der Welt. Geht und kriegt Angst,  
 yeah, Bastard, Horrorcore 2007.

Das Landeskriminalamt Brandenburg regt mit Schreiben vom 20.11.2009 an, die CD gemäß  
 § 18 Abs. 1 JuSchG in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Die Texte wirkten verrohend, da sie von Aufrufen zu Gewalt - unterstützt durch eine martiali-  
 sche Sprache - durchzogen seien. Aus den Textzeilen spreche die Einstellung, dass das vor-  
 rangige und beste Konfliktlösungsmittel Gewalt sei. Die im Rahmen des gesellschaftlichen  
 Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Indivi-  
 duen würden als nicht existierend dargestellt. Beispielhaft hat die Anregungsberechtigte auf

die Texte der Titel Nr. 04 „kein Alibi“, 05 „Angst vor Geistern“, 08 „Kämpf“, 09 „Schwarzer Markt“ und 12 „Säge“ verwiesen.

Die Verfahrensbeteiligten wurden form- und fristgerecht über die Absicht der Bundesprüfstelle, im vereinfachten Verfahren gemäß § 23 Abs. 1 JuSchG zu entscheiden, unterrichtet. Sie haben sich hierzu nicht geäußert.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfskizzen und auf den der CD Bezug genommen. Die Mitglieder des 3er-Gremiums haben sich alle Lieder der CD in Auszügen angehört; die Textauswertungen lagen ihnen vor. Sie haben die Entscheidung sowie die Entscheidungsbegründung in vorliegender Fassung einstimmig beschlossen und gebilligt.

## GR Ü N D E

Der Tonträger „Das Omen“ der Interpreten „Kaisa & Basstard“, Hell Raisa Records, Berlin, vertreten durch OP-TEC Entertainment, Röthlein, ursprünglich vertrieben durch Distribution, Osnabrück, und Jacques Linon, Berlin, war anregungsgemäß zu indizieren.

Ausschlaggebend für die Indizierung waren die Titel Nr. **04** „kein Alibi“, **05** „Angst vor Geistern“, **08** „Kämpf“, **09** „Schwarzer Markt“, **12** „Säge“ und **17** „der Imperator“.

Ihr Inhalt ist offensichtlich geeignet (§ 23 Abs. 1 JuSchG), Kinder und Jugendliche sozial-ethisch zu desorientieren, wie das Tatbestandsmerkmal „Gefährdung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen oder ihrer Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ in § 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sowie höchstrichterlicher Rechtsprechung auszulegen ist.

Nach § 18 Abs. 1 JuSchG sind Träger- und Telemedien, die geeignet sind, die Entwicklung von Kindern oder Jugendlichen oder ihre Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu gefährden, von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien in eine Liste jugendgefährdender Medien aufzunehmen. Zu den jugendgefährdenden Medien zählen gemäß § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG insbesondere Medien, die unsittlich sind, verrohend wirken, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizen sowie solche Medien, in denen Gewalthandlungen wie Mord- und Metzelszenen selbstzweckhaft und detailliert dargestellt werden oder Selbstjustiz als einzig bewährtes Mittel zur Durchsetzung der vermeintlichen Gerechtigkeit nahe gelegt wird.

Die Texte der Lieder Nr. **04** „kein Alibi“, **05** „Angst vor Geistern“, **08** „Kämpf“, **09** „Schwarzer Markt“, **12** „Säge“ und **17** „der Imperator“ sind nach Auffassung des 3er-Gremiums aus dem Grunde jugendgefährdend, weil sie verrohend wirken und zu Gewalttätigkeiten anreizen.

Verrohend wirkende Medien sind solche, die geeignet sind, auf Kinder und Jugendliche durch Wecken und Fördern von Sadismus und Gewalttätigkeit, Hinterlist und gemeiner Schadenfreude einen verrohenden Einfluss auszuüben. Das ist der Fall, wenn mediale Gewaltdarstellungen Brutalität fördern bzw. ihr entschuldigend das Wort reden. Das ist vor allem dann gegeben, wenn Gewalt ausführlich und detailliert gezeigt wird und die Leiden der Opfer ausgeblendet werden bzw. die Opfer als ausgestoßen, minderwertig oder Schuldige dargestellt werden (Nikles, Roll, Spürck, Umbach; Jugendschutzrecht; 2. Aufl. 2005; § 18 Rdnr. 5). Daneben ist unter dem Begriff der Verrohung in § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG aber auch die Desensibilisie-

nung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf die im Rahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Individuen zu verstehen, die in dem Außerachtlassen angemessener Mittel der zwischenmenschlichen Auseinandersetzung sowie dem Verzicht auf jedwede mitmenschliche Solidarität ihren Ausdruck findet (Jörg Ukrow, Jugendschutzrecht, Rdnr. 277).

Zu Gewalttätigkeit anreizende Medien stehen in engem Zusammenhang mit den verrohend wirkenden Medien. Während jedoch bei der durch Medien hervorgerufenen „Verrohung“ gleichsam auf die „innere“ Charakterformung abgestellt wird, zielt der Begriff der zu Gewalttätigkeit anreizenden Medien auf die „äußere“ Verhaltensweise von Kindern und Jugendlichen ab. Unter dem Begriff der Gewalttätigkeit ist ein aggressives, aktives Tun zu verstehen, durch das unter Einsatz oder Ingangsetzen physischer Kraft unmittelbar oder mittelbar auf den Körper eines Menschen in einer dessen leibliche oder seelische Unversehrtheit beeinträchtigenden oder konkret gefährdenden Weise eingewirkt wird. Eine Schilderung ist dabei anreizend, wenn sie die Ausübung von Gewalt als nachahmenswert darstellt. Es soll mithin einer unmittelbaren Tatstimmung erzeugenden Wirkung entgegengewirkt werden (Jörg Ukrow, a.a.O., Rdnr. 280).

Die Texte der CD sind insgesamt thematisch vielschichtig und stellen teilweise eine sehr emotionale Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen dar. Überwiegend wird ein düsteres Bild vom Zustand der Gesellschaft gezeichnet.

Im Sinne der verrohenden und zur Gewalttätigkeit anreizenden Wirkung problematisch sind zweierlei in den Texten verarbeitete Themen. Ein Texttypus beschreibt pathologische Gewaltexzesse und stellt diese als Genuss für die Täter dar. Die Drastik der Umschreibungen hat selbstzweckhaften Charakter und dient einzig dem Schockieren. Die anfänglich zu vermutende Distanz der Interpreten zu ihren dargestellten pathologischen und psychopathischen Charakteren wird dadurch überwunden, dass sie in die Rolle der Gewalttäter schlüpfen und die Taten aus der Ego-Perspektive mit Vorbildfunktion beschreiben. Das Gremium hat diskutiert, ob in den Texten eine möglicherweise ironische Distanz durch Übertreibung geschaffen wird. Es hat dies aber abgelehnt, da letztlich aus Jugendschutzsicht problematische Elemente den Schwerpunkt bilden, wenn nämlich die Gewalttaten als Mittel zur kompromisslosen Durchsetzung der eigenen Position und als Experiment dargestellt werden, zu der Frage wie viel Leid ein Mensch ertragen kann und dies auf Snuff-Videos festgehalten wird. Diese Elemente haben einen tragischen Realitätsbezug und können von gefährdungsgeneigten Jugendlichen leicht als Aufforderung verstanden werden, derartiges Verhalten zu übernehmen.

Der weitere problematische Themenschwerpunkt beschreibt die Interpreten als Anführer in ihrer Umgebung. Die vorgegebene starke Stellung begründet sich ausnahmslos auf Gewalt bis hin zu Tötungen. Das rücksichtslose Durchsetzen der eigenen Interessen lässt jede Rücksichtnahme auf Interessen Anderer vermissen. Rezipierende Jugendliche, insbesondere solche, die sich mit den Interpreten und deren vorgegebener Lebensart identifizieren, können diese Beschreibungen als Aufforderung zur Nachahmung, zumindest aber als Akzeptanz der beschriebenen Taten verstehen. Empathisches Empfinden für die Opfer wird gänzlich ausgeblendet, allein das eigene Fortkommen um jeden Preis ist die dargestellte Handlungsmaxime der Interpreten. Dabei kommt es zum willkürlichen Einsatz äußerster Brutalität. In diesen Texten wird die angewandte Gewalt in keiner Weise als den sozialen Umständen geschuldetes Dilemma reflektiert, sondern geradezu zelebriert.

Das Gremium verweist auf folgende Textbeispiele:

**Titel 04: Kein Alibi**

*„Ich war übermotiviert und handelte impulsiv / Man hat die Teile meiner Feinde gefunden / Zerstreut wie Mienen in Kuwait / Und ich hab´ kein Alibi / (...) / Die Barbecuesaison beginnt und ich werd´ wieder Huren grill´n / Aufgespießte Delikatessen, verfeinert und gewürzt / Filetsteaks aus dem Oberschenkel, zerkleinert und gekürzt /*



*Kochrezepte frei nach meinem Kopf, besser als Hannibal / Ich bin wie ein Empfänger und orte stets dein Angstsignal / Ich wär´ gern so wie Andere, aber leider bin ich abnormal / Ich nenn´ es überprivilegiert, ihr nennt es asozial / (...) / Glaub´ mir Habibi, ich erledige dich mit einem Schuss / Direkt in den Kopf, in deinen Bauch, in die Brust / Ich komm´ in den Block und mach´ wie Blokkmonsta Einfluss“*

#### **Titel 05: Angst vor Geistern**

*„Was kann ich tun, wo soll ich nur hin / Geister wirst du nicht los, weil die Geister stur sind / Du Hurenkind, warum fickst du Leichen / Weil mir kleine Kinder nicht reichen / Ich hab´ ein´ Hass auf dich, du Kinderfickerschwein / Komm´ mit der Axt zu dir und schon fehlt ein Bein / Der Horror spielt sich ab, ich spiele mir am Sack / (...) / Mein Kopf ist der Eingang zum Wahnsinn / Ich lebe im Horror im Einklang zum Wahnsinn / Meine Hand steckt in dir, es ist warm drin / Ich wühle herum bis ich ganz nah am Darm bin / Ich zieh´ die Innereien aus dir raus / In Gläsern archiviert, heb´ ich sie auf / Es ist eklig, doch ich hab´ meinen Spaß dran / Körper sind wertvoll, also seid sparsam / Warum so verschwenderisch, schenke mir dein Torso, wenn du nicht mehr willst / Wie Jigsaw weiß ich zu schätzen / Wie schön es ist, ein´ guten Körper zu metzeln / (...) / Gib mir ein Arm, ein Bein, gib mir erst ein dann zwei / Snuff-Video live dabei, Bastard und Kaisa überlebt kein Feind / Eiskalt läuft es hinunter, gucks dir an, komm´ zum Teufel hinunter / Tropf, tropf, das ist dein Schweiß, ich rieche die Angst / Sie kommt raus aus dein´ Leib / (...) / Keiner weiß, wie viel Angst man aushält / Ich experimentiere bis man mich aufhält“*

Beiden Texten ist gemeinsam, dass deutlich wird, dass es sich bei dem beschriebenen Verhalten um ein solches handelt, das gesellschaftlich nicht akzeptiert ist und eher einem Psychopathen zugeordnet wird. Dieser Eindruck führt aber nicht zwangsläufig zu einer Distanzierung, sondern die Interpreten identifizieren sich damit und kombinieren die beschriebenen Ereignisse mit realitätsnahen Momenten, wie z.B. das Töten durch Kopfschuss im Rahmen eines Wettstreits um den größten Einfluss im Viertel, das Drehen von Snuff-Videos und das Einschüchtern von Menschen.

Die folgenden Beispiele beziehen sich auf die zweite thematische Verwendung violenter Texte, in der das Pathologische der Handlungen keinerlei Erwähnung mehr findet und ein starker Realitätsbezug zum eigenen vorgegebenen Handeln suggeriert wird. Den Opfern wird durchgängig jegliche Menschenwürde genommen. Sie sind bloße Objekte hemmungsloser Aggression:

#### **Titel 08: Kämpf**

*„Komm´ lass uns Feinde sein und ich schlag´ dir eine rein / Schlage mit ´nem Baseballschläger auf deine Beine ein / (...) / Du kriegst nur noch Schläge mit, bevor du abkratzt / Papa kann dich abkratzen bei mir an der Wand / Ich bin der Typ, dem er seinen toten Sohn verdankt / (...) / Auf Drogen schnappt man sich ´n Pflasterstein / MC Bastard und der Kaisa schlagen auf dich Bastard ein / Kämpf, kämpf, lass uns kämpfen, kämpfen / Kämpf, kämpf, lass uns kämpfen, kämpfen / Flasche auf, Benzin rein und Seife / Lappen reinstopfen, ab geht die Scheiße / Hast du Feuer für ein Pyromanen / Wenn du mit uns feierst, feierst du mit Psychopaten / Der aus der Hölle kommt da / Ich hab´ für deinen Arsch eine Sense am Start / Jetzt werden Ärsche gemäht / Von ganz oben, runter in die Särge gelegt / (...) / Bastard und Kaisaschnitt / Er bringt das Werkzeug, ich bringe die Leichen mit / (...) / Ihr wollt so sein wie wir, dann seid doch so / Steckt den Molotowcocktail an und schmeißt ihn rein und / (...) / Ich geb dir einen Cuff (engl. für Schlag / Ohrfeige) ab, Blut spritzt aus der Nase / Trete dir in die Eier, aus die Maus, Osterhase / Ich bomb´ dich hart weg, du fliegst weg wie Star Trek / (...) / Macht er Faxen gibt es einen Tritt in die Galle“*

#### **Titel 09: Schwarzer Markt mit Organ Mafia (Blokkmonsta, GPC & Breity)**

*„Der Körper kleingehackt, sag´ mir brauchst du Einzelteile / Brauchst du was, auf dem Schwarzmarkt erzielst du die besten Preise / Dir fehlt ´ne Niere, warte ich besorg´ dir eine / Das ist der einzige Weg, keiner borgt dir eine / Sag´ mir deine Blutgruppe und es geht ruck zuck / (...) / Verräter unter uns werden mit dem Tod belohnt / Organe ausgeschlachtet bringen uns ein´ guten Preis / (...) / Neues Opfer, neues Glück, wir verkaufen dich als Stück / Scheiße, Verräter, also lauf vor uns gebückt / Ich bin der Big Boss, der King im Geschäft / Ich komm´ in eure Stadt und fick´ euch alle weg / Halt die Fresse Opfer, wenn ich mit dir rede / Patrouilliere, wenn ich vor dir stehe / Das ist Big Business, das ist multikriminell / Die Organ Mafia belebt die Unterwelt / Wir machen kein Spaß, wir handeln mit Gewalt / Ich schieß´ dir in den Kopf, bam bam bam“*

**Titel 12: Säge**

*„Ich säge und säge bis du in der Mitte durchbrichst / (...) / Kein Erbarmen auch wenn du winselst / Auf die Knie, auf den Kopf / Immer wieder rauf / Deinen Schädel schieße ich dir weg / Mit ´nem abgesägten Lauf / Hör´ mit dem Beten auf / Denn du bist ein Zeuge Jehova / Ich bin auf der Suche nach Beute / Omas, Opas, Homos, Huren / Die verschwinden ohne Spuren / Komm - in der Folterkammer wartet schon der Vorschlaghammer / Wenn die Schlampe helfen will / Töte ich sogar deinen Mann / Schnipp, schnapp Rübe ab / Säge-, Säge-, Sägeblatt / Ab mit dem kleinen Köpfchen / Und hinein in das Töpfchen / Gib mir was ab von dem Fleisch deines Körpers / Komm´ mit mir mit in das Reich eines Mörders / Hört her, hörst du die Sägen in Arbeit / (...) / Basstard und Kaisa, Vernichter des Lebens / Die Richter, die niemals vergeben / Schuldig, du wirst amputiert / Deine Gliedmaßen werden in Teile halbiert / (...) / Hassmonsta, mit der Kettensäge schneid´ ich dir deine Eier ab“*

**Titel 17: der Imperator**

*„so lange der Strick noch baumelt und du nicht dranhängst / gib ich ein Fick auf dich, fick dich, bis du dranhängst / (...) / sieh mir zu auf meinem Thron wie ich dich regiere / du zur Marionette wirst und ich mit deinem Leben spiele / du fühlst dich auf der sicheren Seite so wie Zeugen Jehovas / er fühlte sich sicher, jetzt liegt der Zeuge im Koma / (...) / ich schlage ein auf dich, so wie ein Meteor – Schwuchtel – nur noch Homo(..?..), wo sind all die Heteros / danach fick ich euren Mund und lass euren Atem stinken (Würgegeräusch)“*

Das Gremium hat sich mit möglichen Auslegungsalternativen hinsichtlich der Art der geschilderten Gewalt intensiv auseinandergesetzt, vor allem vor dem Hintergrund, dass in Rap-Texten, insbesondere bei so genannten Battle-Raps, besungene Gewalt oftmals eine andere, szenetypische Bedeutung hat und Klischees entspricht. Das Gremium ist im Ergebnis zu der Annahme gekommen, dass in den Liedtexten körperliche Gewalt und Demütigungen bis hin zum Einsatz von Waffen besungen werden. Eine dahin gehende Auslegung, dass lediglich verbale Gewalt gemeint ist, verbietet sich bereits im Hinblick auf Formulierungen wie, *„ich erledige dich mit einem Schuss / Direkt in den Kopf, in deinen Bauch, in die Brust“*, *„Ich zieh´ die Innereien aus dir raus“*, *„Du kriegst nur noch Schläge mit, bevor du abkratzt“*, *„Der Körper kleingehackt“*, *„Deinen Schädel schieße ich dir weg / Mit ´nem abgesägten Lauf“* und *„er fühlte sich sicher, jetzt liegt der Zeuge im Koma“*, in deren Kontext *„Wortgewalt“* nicht einzufügen ist.

Im Übrigen ist nach Auffassung des 3er-Gremiums aber auch verbale Gewalt generell geeignet, eine verrohende Wirkung auf Kinder und Jugendliche auszuüben, gerade dann, wenn sich die Beschreibung von Gewalt so drastisch darstellt wie in den vorliegenden Liedtexten. Die Art und Weise, in der hier der rücksichtslose Umgang mit Menschen beschrieben wird, ist nach Ansicht des Gremiums dazu geeignet, bei jugendlichen Zuhörerinnen und Zuhörern eine Abstumpfung gegenüber Gewalttaten sowie eine Herabsetzung ihrer Mitleidsfähigkeit zu verursachen. Es besteht die große Gefahr, dass Jugendliche den in den Liedern propagierten rücksichtslosen Umgang mit Anderen, sei er physisch oder verbal, in ihr eigenes Verhalten übernehmen. Dabei kann es dahinstehen, ob sich die Interpreten im Rahmen des Jargons des Battle-Raps gänzlich andere Bedeutungen der an sich eindeutigen Wörter vorstellten und ein Großteil der Rezipientinnen und Rezipienten in der Lage sein mag, den gemeinten Wortsinn zu erkennen. Jedenfalls dürfte diese umfassende Übersetzung, aufgrund der unbeschränkten Zugänglichkeit der Texte, längst nicht allen an dieser Musik interessierten Minderjährigen gelingen. Dies bestätigen zahlreiche Beschwerden von Lehrkräften und Eltern hinsichtlich vergleichbarer Texte.

Die zitierten Texte beschreiben durchweg ein Einschüchterungsgebaren gegenüber den Gewaltopfern. Sich verbreitende Phänomene wie das „Happy-Slapping“, das „Abziehen“ und „Klatschen“ als willkürliche Gewaltausbrüche sind Erscheinungsformen enthemmter Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, denen ein weitreichender Empathieverlust und die Entmenschlichung des Gegenübers zugrunde liegt. Das Recht des Stärkeren und seine rücksichtslose sowie willkürliche Durchsetzung ohne jeglichen Respekt vor den Mitmenschen prägen auch die verfahrensgegenständlichen Texte. In jugendaffiner Weise besingen die Interpreten

die Mechanismen von Gewalt, Angst, Demütigung und Skrupellosigkeit, wie sie im Alltag der Jugendlichen, wenn sie mit Jugendgewalt in Berührung kommen, bestimmend sind. Dies geschieht gerade nicht distanziert oder beklagend, sondern die Interpreten stellen sich gerade als die Protagonisten der besungenen Gewaltkultur dar.

Die Entscheidung über eine Listenaufnahme erfordert vorliegend vom 3er-Gremium eine intensive Auseinandersetzung mit der Frage, wie sich das Grundrecht der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG auf die zweifelsfrei zu bejahende Jugendgefährdung auswirkt.

Das Wesentliche der künstlerischen Betätigung ist die freie schöpferische Gestaltung, in der Eindrücke, Erfahrungen, Erlebnisse des Künstlers durch das Medium einer bestimmten Formensprache zum Ausdruck gebracht werden. Alle künstlerische Tätigkeit ist ein Ineinander von bewussten und unbewussten Vorgängen, die rational nicht aufzulösen sind. Beim künstlerischen Schaffen wirken Intuition, Fantasie und Kunstverstand zusammen; es ist primär nicht Mitteilung, sondern Ausdruck, und zwar unmittelbarer Ausdruck der individuellsten Persönlichkeit. (BVerfG v. 24.02.1971, 1 BvR 435/68, BVerfGE 30, 173, 189)

Neben dieser wertbezogenen, auf die freie schöpferische Gestaltung abzielenden Umschreibung greift das Bundesverfassungsgericht in seinen Entscheidungen auch auf einen eher formalen Kunstbegriff zurück. Diesen formuliert es wie folgt: „Das Wesentliche eines Kunstwerks liegt darin, dass bei formaler, typologischer Betrachtung die Gattungsanforderungen eines bestimmten Werktyps erfüllt sind.“ (BVerfG v. 17.07.1984, BvR 816/82, BVerfGE 67, 213, 226 f.)

Ein weiteres Merkmal von künstlerischem Schaffen liegt in seiner Deutungsvielfalt und Interpretationsoffenheit. Wegen der Mannigfaltigkeit des Aussagegehaltes künstlerischer Äußerungen ist es möglich, den Darstellungen im Wege einer fortgesetzten Interpretation immer weiterreichende Bedeutungen zu entnehmen, sodass sich eine praktisch unerschöpfliche, viestufige Informationsvermittlung ergibt (BVerfG v. 17.07.1984, 1 BvR 816/82, BVerfGE 67, 213, 227).

Bei der Bestimmung des Kunstbegriffs im Sinne von Art. 5 Abs. 3 Satz 1 GG geht es ausschließlich darum, Kunst von Nichtkunst zu unterscheiden. Eine Inhaltskontrolle findet hingegen nicht statt. So kann beispielsweise auch die Verwendung einer Vulgärsprache als Stilmittel angesehen werden.

Der verfahrensgegenständliche Tonträger fällt zweifelsohne nach allen aufgeführten Kunstbegriffen unter den Schutzbereich der Kunstfreiheit.

Da Kunst ein kommunikativer Prozess ist, kann sich die Kunstfreiheit nur dann entfalten, wenn sie nach außen dringt, dargeboten und verbreitet wird. Die Kunstfreiheit schützt damit nicht nur den „Werkbereich“, also den eigentlichen Schaffungsakt des Kunstwerkes. Geschützt wird auch der „Wirkbereich“, also die Darbietung und Verbreitung eines Kunstwerkes. Aufgrund dieser sozialen Wirkung nach außen kann das Grundrecht der Kunstfreiheit mit anderen Verfassungsgütern in Konflikt gelangen.

Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 27.11.1990 (NJW 91, 1471 ff.) hat jedoch auch der Jugendschutz Verfassungsrang, abgeleitet aus Art. 1 Abs. 1, Art. 2 Abs. 2 und Art. 6 Abs. 2 GG. Treten Konflikte zwischen der Kunstfreiheit und dem Jugendschutz auf, so kommt der Kunstfreiheit kein absoluter Vorrang zu. Andererseits genießt aber auch der Jugendschutz keinen generellen Vorrang gegenüber der Kunstfreiheit. Die Konflikte sind vielmehr durch eine Abwägung der beiden Verfassungsgüter im Einzelfall zu lösen. Dabei müssen die beiden Verfassungsgüter im Wege der praktischen Konkordanz mit dem Ziel der Optimierung zu einem angemessenen Ausgleich gebracht werden. Im Rahmen der gebotenen Abwägung stehen sich das Ausmaß der Jugendgefährdung auf der einen Seite und die künstlerische Bedeutung auf der anderen Seite gegenüber. Für die Frage, ob der künstlerische Stel-

lenwert eines Tonträgers als gering einzustufen ist, hat u.a. „indizielle Bedeutung“, welche Beachtung der Tonträger in der Fachpresse gefunden hat, das Ansehen, das er beim Publikum genießt, Echo und Wertschätzung in Kritik und Wissenschaft (BVerfG v. 27.11.1990, 1 BvR 402/87, BVerfGE 83, 130, 148; BVerwG v. 18.02.1998, NJW 1999, 76,79).

Bei der Abwägung ist ferner zu berücksichtigen, dass Kunstwerke Wirkungen nicht nur auf der ästhetischen, sondern auch auf der realen Ebene entfalten. Gerade Kinder und Jugendliche werden häufig, wenn nicht sogar in der Regel, den vollen Gehalt eines Kunstwerkes nicht erfassen können.

Ein Echo, das die CD über oberflächliche Besprechungen in Versandhandelsforen hinaus gefunden hätte, ist nicht festzustellen. Die dortigen Besprechungen behandeln in der Regel die Zweitveröffentlichung unter dem Namen „666“. Auf [www.amazon.de](http://www.amazon.de) wird dieses als „*alles andere als leicht zu verdauende Kost*“ beschrieben. Das Album sei sehr tiefgründig und rege zum Nachdenken an ([www.distributionz.net](http://www.distributionz.net)). Auch die Rezension auf [www.HipHop-Jam.net](http://www.HipHop-Jam.net) nimmt einen ähnlichen Standpunkt ein: „*Es ist düster, abwechslungsreich, Geschichts-lastig, kalt, kritisch und stellenweise gefühllos. Durch diese Elemente gerät man sehr schnell in die Fänge dieses Albums und verfängt sich in der atmosphärischen Dichte.*“

Das Gremium teilt die Einschätzung der genannten Rezensenten, dass das Album einige Titel beinhaltet, aus denen ein hohes Maß an Reflexion über die gesellschaftlichen Zustände und Entwicklungen spricht, die sicherlich auch so von vielen Jugendlichen geteilt werden. Die vorgetragene Gesellschaftskritik wirft Fragen der eigenen Lebensführung auf und verlangt von den Rezipierenden eine Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle in der Gesellschaft. So handelt der Titel 02 „Das Omen“ von individueller und gesellschaftlicher Orientierungslosigkeit und einem gewissen herrschenden Grundantagonismus. Im Titel 03 „Kinotag“ wird Kritik an einem um sich greifenden Voyeurismus artikuliert. Im Titel 14 „Nimm meine Hand“ wird die Geschichte einer Drogenabhängigen auf abschreckende Weise erzählt. Im Titel 15 „Das jüngste Gericht“ geht es gesellschaftskritisch um die vom Interpreten beobachtete globale Selbstzerstörung, während im Titel 13 „Monster“ das Böse auf eine abstrakte Art thematisiert wird und zwar gerade ohne dabei auf explizite und selbstzweckhafte Weise Gewalthandlungen darzustellen. Die Texte fordern die Rezipierenden heraus, sich und ihre Stellung in der Gesellschaft zu hinterfragen und stellen damit einen künstlerisch wertvollen jugendkulturellen Beitrag dar. Hinsichtlich des Titels 06 „Legal. Illegal. Scheißegal.“, der aufgrund einiger Textpassagen (z.B. „*Kommst du in mein Ghetto, wirst du Gecko weggeboxt / Eine harte Faust, Tritte auf den Hinterkopf*“) unter dem Gesichtspunkt der Verrohung als sehr problematisch diskutiert wurde, erkennt das Gremium an, dass diesem Titel ein Kunstgehalt innewohnt, der dem der Jugendgefährdung zumindest gleich kommt und der Titel somit nicht indizierungsrelevant ist. Die beschriebene und den Interpreten zurechenbare Gewalt ist flankiert von der durchaus kritischen Beschreibung der sozialen Umstände, die für den beschriebenen Lebensstil kausal erscheinen. Der tendenziell verrohende und Gewalt bejahende Charakter wird dadurch nicht gänzlich aufgehoben, denn die in den o.g. Zeilen zum Ausdruck kommende und letztlich vorbildhafte kompromisslose Gewaltausübung gegen Menschen, die nicht zur Gruppe bzw. zum Viertel des Interpreten zählen, kann leicht als Handlungsanleitung für in vergleichbaren Verhältnissen lebenden Kindern und Jugendlichen verstanden werden, zumal das „illegale“ Verhalten als alternativlos beschrieben wird. Den Interpreten gelingt es aber zugleich durch die textliche Einbettung der problematischen Inhalte eine Art Fatalismus hervorzurufen, der zwar keine Distanz zum propagierten Verhalten schafft, jedoch Fragen nach den Ursachen aufwirft. Drogenkonsum, zerrüttete Familienverhältnisse und zu wenig Liebe und Gerechtigkeit in der Gesellschaft werden als Gründe für das „Schicksal der Straße“ benannt und fordern die Gesellschaft heraus. In der letzten Strophe wird die vorangegangene Beschreibung violenten und kriminellen Verhaltens als Anklage an die Gesellschaft formuliert: „*Sie haben es so gewollt, sie machten uns kaputt / Sie brachten uns die Ghettos und die Armut*“

*/ Ihr habt den Hass gesät, jetzt müsst ihr ihn ernten / Euch geht es gut, aber wir leiden Schmerzen / Ihr lasst uns keine Wahl, es gibt nur einen Weg / Illegalität, nur so kommt man an sein Geld“.*

Für den verfahrensgegenständlichen Tonträger finden auf Seiten des Jugendschutzes folgende Erwägungen Berücksichtigung: Die Künstler dienen Kindern und Jugendlichen, insbesondere jenen, die sich in demselben sozialen Milieu bewegen, welches die Interpreten beschreiben, als Vorbilder. Insoweit liegt es nahe, dass Verhaltensmuster, welche die Interpreten durch ihre Musik vorgeben, übernommen werden. Dies gilt umso mehr, als immer wieder sehr reale Bezüge zu von Gewalt geprägten Situationen hergestellt werden. Im Einzelnen wird dort die Botschaft transportiert, dass Widersachern generell mit Gewalt zu begegnen sei. Darüber hinaus werden Menschen völlig grundlos mit Gewaltexzessen überzogen. Das willkürliche Angreifen und Vernichten von Menschen ist in den o.g. Texten das Grundprinzip der Gewaltanwendung, im Titel 08 „Kämpf“ sogar mit eindeutig appellativem Charakter. Gewalt wird hier durchweg aus der Ich-Perspektive dargestellt und die Interpreten sind immer die Täter, die durch willkürliche und exzessive Gewalt ihr Umfeld dominieren. Gewalt ist das dominierende Thema der genannten Texte und wird nie kritisch dargestellt, sondern immer zur Durchsetzung der eigenen Stärke. Die Texte bestätigen somit Jugendliche, die aufgrund verschiedener Umstände zu der Erkenntnis gelangt sind, dass Gewalt und Demütigung die bevorzugten Handlungskonzepte seien um Achtung und Selbstverwirklichung zu erreichen. Die Opfer werden durch die Texte entmenschlicht, was die Bereitschaft erhöht gegen sie vorzugehen. Die pauschale Bezeichnung von Mitmenschen als „Opfer“ (z.B. „*Halt die Fresse Opfer, wenn ich mit dir rede*“ in Titel 09 „schwarzer Markt“) suggeriert, dass die Gewaltanwendung gewissermaßen ihr Schicksal erfüllt. Dieses Vokabular und die exzessiv-schikanösen Darstellungen sind in engem Zusammenhang mit realer Gewalt unter Kindern und Jugendlichen zu sehen, bei der andere Jugendliche „nur zum Spaß“ brutal verprügelt und erpresst werden. Je mehr Angst man verbreitet, je mehr unkontrollierbare Gewaltbereitschaft jemand verkörpert, umso unangreifbarer ist er – das ist die Botschaft der Texte.

Die darin zum Ausdruck kommende Jugendgefährdung ist dermaßen erheblich, dass sie auch durch die künstlerisch wertvoll erkannten Passagen nicht im Geringsten relativiert werden können. Im Unterschied zum Titel 06 „Legal. Illegal. Scheißegal“ finden die Gewaltdarstellungen keinerlei kontextuelle Einbindung, die eine künstlerische Einbettung begründen könnte.

Kinder und Jugendliche bedürfen auf ihrem Weg zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit bestimmter Orientierungshilfen. Die in den o.g. Texten vermittelten Botschaften, die von Minderjährigen aufgegriffen werden könnten, stehen in krassem Widerspruch zu den in der Gesellschaft vorherrschenden Erziehungszielen. Es besteht die nahe liegende Gefahr, dass sich Minderjährige die Inhalte zu Eigen machen, insbesondere da die Texte in eine besonders jugendaffine Musik eingekleidet sind und von Interpreten vorgelesen werden, die für viele Jugendliche Vorbilder sind.

Es ist grundsätzlich bei der Abwägung der Rechtsgüter Kunstfreiheit und Jugendschutz zu prüfen, ob eine durch die künstlerische Bearbeitung erfolgte „Brechung“ tatsächlich auch für Jugendliche erkennbar wird. Die als jugendgefährdend aufgeführten Texte stellen sich nach Auffassung des 3er-Gremiums letztlich als eine selbstzweckhafte Präsentation von gewaltbejahenden narzisstischen Schilderungen dar, die durchgängig schwere Straftaten bis hin zum Mord zum Gegenstand haben. Für eine sog. „Brechung“ über die als künstlerisch wertvoll herausgearbeiteten Texte hinaus, bieten die als verrohend und zu Gewalttätigkeit anreizenden Texte keinerlei Raum.

Das 3er-Gremium geht davon aus, dass sich der Hörerkreis nicht auf über 18-Jährige beschränkt, sondern gerade auch unter Kindern und Jugendlichen ein großes Interesse an diesen Texten besteht. Dies zeigt auch das Ergebnis der Studie JIM Plus 2008, wonach 19 % der 12-

15jährigen sehr gerne Gangster- bzw. Battle-Rap hören und weitere 25 % dieser Altersgruppe diese Musikrichtung gerne hören. Die Notwendigkeit, sie von diesen Inhalten fern zu halten und die in den Texten enthaltene große Gefahr einer soziaethischen Desorientierung durch eine Indizierung zu unterbinden, schätzt das 3er-Gremium der Bundesprüfstelle daher insgesamt als vorrangig ein.

Die Jugendgefährdung ist auch offensichtlich.

Das OVG Münster hat in einer Entscheidung (Urteil vom 24.10.1996, Az.: 20 A 3106/96) noch einmal betont, „dass der Zweck des § 15a GjS (vereinfachtes Verfahren, nunmehr § 23 Abs. 1 JuSchG) die Vereinfachung und die Beschleunigung des Verfahrens sowie Entlastung des 12er-Gremiums ist (...). Das 12er-Gremium soll von der routinehaften Anwendung seiner Bewertungsmaßstäbe sowie von solchen Entscheidungen freigestellt werden, die auf der Grundlage seiner bisherigen Praxis zweifelsfrei nicht anders als im Sinne des Indizierungsantrages ausfallen können. Danach spricht alles dafür, eine Jugendgefährdung als „offenbar gegeben“ im Sinne des § 15a Abs. 1 GjS (§ 23 Abs. 1 JuSchG) anzusehen, wenn sie sich aus denjenigen abstrakt-generellen Kriterien und Bewertungsgrundlagen ergibt, die im Plenum der Bundesprüfstelle Anerkennung gefunden haben und als feststehend gehandhabt werden (...).“ Dies ist vorliegend zu bejahen, da das 12er-Gremium der Bundesprüfstelle Medien, die exzessive Gewalt gegen Menschen als vorrangiges Handlungskonzept propagieren, stets als jugendgefährdend indiziert hat.

Eine Entscheidung wegen Geringfügigkeit gemäß § 18 Abs. 4 JuSchG verbietet sich im Hinblick auf die Intensität der jugendgefährdenden Inhalte. Aufgrund der heutigen Möglichkeiten der Vervielfältigung und der Verbreitung auch über das Internet geht das Gremium zudem nicht von einem nur geringen Verbreitungsgrad der CD aus.

Das 3er-Gremium hat intensiv diskutiert, ob darüber hinaus seiner Auffassung nach auch der Tatbestand des § 131 StGB verletzt ist, d.h. ob eine Gewaltverherrlichung gegeben ist, insbesondere aufgrund der Texte der Titel 08 – „Kämpf“, 09 – „schwarzer Markt“ und 12 – „Säge“. Das Gremium hat dies letztlich verneint, schätzt die Art der Gewaltdarstellung jedoch nur knapp unterhalb der Schwelle zu diesem Straftatbestand ein. Die CD war deshalb gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 1 JuSchG in Teil A der Liste aufzunehmen.

Aus der Indizierungsentscheidung ergeben sich folgende Verbreitungs- und Werbebeschränkungen:

#### § 15 Jugendgefährdende Trägermedien

Abs. 1 Trägermedien, deren Aufnahme in die Liste jugendgefährdender Medien nach § 24 Abs. 3 Satz 1 bekannt gemacht ist, dürfen nicht

1. einem Kind oder einer jugendlichen Person angeboten, überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden,
2. an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, ausgestellt, angeschlagen, vorgeführt oder sonst zugänglich gemacht werden,
3. im Einzelhandel außerhalb von Geschäftsräumen, in Kiosken oder anderen Verkaufsstellen, die Kunden nicht zu betreten pflegen, im Versandhandel oder in gewerblichen Leihbüchereien oder Lesezirkeln einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
4. im Wege gewerblicher Vermietung oder vergleichbarer gewerblicher Gewährung des Gebrauchs, ausgenommen in Ladengeschäften, die Kindern und Jugendlichen

nicht zugänglich sind und von ihnen nicht eingesehen werden können, einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,

5. im Wege des Versandhandels eingeführt werden,
6. öffentlich an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, oder durch Verbreiten von Träger- oder Telemedien außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel angeboten, angekündigt oder angepriesen werden,
7. hergestellt, bezogen, geliefert, vorrätig gehalten oder eingeführt werden, um sie oder aus ihnen gewonnene Stücke im Sinne der Nummern 1 bis 6 zu verwenden oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen.

Abs. 3 Den Beschränkungen des Absatzes 1 unterliegen auch, ohne dass es einer Aufnahme in die Liste und einer Bekanntmachung bedarf, Trägermedien, die mit einem Trägermedium, dessen Aufnahme in die Liste bekannt gemacht ist, ganz oder im Wesentlichen inhaltsgleich sind.

Abs. 5 Bei geschäftlicher Werbung darf nicht darauf hingewiesen werden, dass ein Verfahren zur Aufnahme des Trägermediums oder eines inhaltsgleichen Telemediums in die Liste anhängig ist oder gewesen ist.

Abs. 6 Soweit die Lieferung erfolgen darf, haben Gewerbetreibende vor Abgabe an den Handel die Händler auf die Vertriebsbeschränkungen des Absatzes 1 Nr. 1 bis 6 hinzuweisen.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Entscheidung des 3er-Gremiums im vereinfachten Verfahren ist vor einer Klageerhebung zunächst innerhalb eines Monats nach Zustellung der Entscheidung die Entscheidung des 12er-Gremiums der Bundesprüfstelle zu beantragen.

Eine Anfechtungsklage gegen diese abschließende Entscheidung kann sodann innerhalb eines Monats ab Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.

